



Bericht der Betriebsleitung 2025

- Rückblick 2025
- Vorschau 2026
- Zusammenfassung der Reinigungsleistung 2025
- Thermische und elektrische Energie
- Kostenverteilung und Kostenentwicklung

Datum: 17.01.2026

Beilage:

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeines	3
1.1	Werterhaltung der Anlage	3
1.2	Klärschlammensorgung	3
2	Jahresrückblick 2025	3
2.1	Reinigungsleistung	3
2.2	Schulung der Mitarbeiter	4
2.3	Technische Maßnahmen	5
2.3.1	Allgemeine technische Maßnahmen-Arbeitspakete	5
2.3.2	Kleinprojekte	5
2.3.3	Investitionsprojekte	5
2.3.3.1	S07_23 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt-Hochabtei	5
2.4	Pumpstationen	7
2.5	Betriebsorganisation	8
2.6	Praktikanten	8
3	Vorschau 2026	9
3.1	Reinigungsleistung	9
3.2	Schulung der Mitarbeiter	9
3.3	Technische Maßnahmen	9
3.3.1	Allgemeine technische Maßnahmen-Arbeitspakete	9
3.3.2	Kleinprojekte	9
3.3.3	Investitionsprojekte	9
3.3.3.1	S07_23 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt-Hochabtei	9
3.4	Pumpstationen	9
3.5	Betriebsorganisation	10
3.6	Praktikanten	10
4	Zusammenfassung der technischen Daten der Kläranlage im Betriebsjahr 2025 und Gegenüberstellung mit den Vorjahren	11
4.1	Abwasserreinigung	11
4.1.1	<u>Abwassermengen</u>	11
4.1.2	<u>Einwohnerwerte hydraulisch</u>	12
4.1.2.1	Einwohnerwerte hydraulisch	12
4.1.2.2	Einwohnerwerte biologisch	12
4.1.3	<u>Ablaufwerte</u>	14
4.1.3.1	BSB ₅ Konzentrationen	14
4.1.3.2	BSB ₅ Wirkungsgrad	14
4.1.3.3	CSB Konzentrationen	14
4.1.3.4	CSB Wirkungsgrad	14
4.1.3.5	NH ₄ -N Konzentrationen	17
4.1.3.6	NH ₄ -N Wirkungsgrad	17
4.1.3.7	N _{ges.} Konzentrationen	17
4.1.3.8	N _{ges.} Wirkungsgrad	17
4.1.3.9	Temperaturen im Abwasser	17
4.1.3.10	P _{ges.} Konzentrationen	21
4.1.3.11	P _{ges.} Wirkungsgrad	21
4.1.3.12	PO ₄ -P Konzentrationen	21
4.1.3.13	PO ₄ -P Wirkungsgrad	21
4.2	Schlammensorgung	23
4.2.1	<u>Schlammengen</u>	23
4.2.2	<u>Schlammensorgung</u>	24
5	Biogasproduktion als CH ₄	25
6	Elektrische Energie	26
7	Thermische Energie	30
8	Kostenaufteilung und Kostenentwicklung	32

Bericht des Betriebsleiters der Kläranlage Sompunt zum Betriebsjahr 2025

1 Allgemeines

1.1 Werterhaltung der Anlage

Im Betriebsjahr 2025 wurde **14,92 %** des Umsatzes in die Werterhaltung der Kläranlage investiert.

1.2 Klärschlammensorgung

Im Betriebsjahr 2025 konnten **100,00% (1.067,57 Tonnen)** der anfallenden Schlämme (**1.067,57 Tonnen**) in der Trocknungsanlage und thermischen Verwertungsanlage der ARA Tobl behandelt werden. **0,00% (0,00 Tonnen)** der anfallenden Schlämme wurden aufgrund der Faulturmräumung direkt entsorgt. Durch die Zusammenlegung zum optimalen Einzugsgebiet OEG 4 sind die Schlammensorgungspreise weggefallen; die Schlammensorgung ist in den Abwassergebühren mitenthalten.

Über die Schlammensorgung ist ein eigener Bericht erstellt und den Bürgermeistern der Gemeinden zugemailt worden.

2 Jahresrückblick 2025

2.1 Reinigungsleistung

Die Reinigungsleistung ist mittlerweile sehr gut. Die Kläranlage Sompunt ist bezüglich Reinigungsleistung super geworden; das ist vor allem auf die Sanierung des Hauptsammlers zurückzuführen. Schwierig sind nach wie vor die saisonalen Schwankungen (10 facher Anstieg und plötzlich) aufgrund des Tourismus.

Sämtliche vom Amt für Gewässerschutz vorgegebenen Grenzwerte konnten unterschritten werden, wie aus den beiliegenden Graphiken hervorgeht.

In Tabelle 1 sind die relevanten Ablaufwerte und die entsprechenden Grenzwerte tabellarisch dargestellt.

Tab. 1

Jahr	BSB5 [mg/l]		CSB [mg/l]		Nges. [mg/l]		Pges. [mg/l]	
	Grenzwert/ Unterschreitung	Ablaufwerte	Grenzwert/ Ablaufwerte	Abbau- leistung	Grenzwert/ Ablaufwerte	Abbau- leistung	Grenzwert/ Ablaufwerte	Abbau- leistung
		25	%	100	%	15	%	2
2008		4,0	97,82	17,9	92,71	9,5	60,93	0,6
2009		3,8	97,39	15,1	92,70	8,7	58,07	0,5
2010		3,2	98,04	15,6	92,69	8,9	54,71	0,4
2011		3,0	98,15	15,6	92,04	9,0	50,64	0,5
2012		4,11	97,77	14,35	94,22	8,17	62,72	0,86
2013		4,70	97,17	14,77	93,48	8,04	58,57	0,85
2014		3,20	98,23	16,33	94,54	7,49	68,17	0,68
2015		3,23	98,88	20,55	96,15	7,93	78,24	0,69
2016		4,69	98,35	21,71	95,91	8,80	74,59	0,59
2017		5,28	98,39	22,86	96,55	8,56	79,40	0,74
2018		4,45	98,39	20,19	96,34	8,54	79,20	0,58
2019		4,54	98,68	20,57	97,00	7,81	80,45	0,56
2020		4,51	98,62	20,38	96,88	7,36	79,08	0,72
2021		4,45	97,89	20,16	95,22	8,10	72,20	0,75
2022		5,76	98,20	25,46	95,98	9,63	76,80	0,62

Jahr	BSB5 [mg/l]		CSB [mg/l]		Nges. [mg/l]		Pges. [mg/l]	
	Grenzwert/ Unterschreitung	Grenzwert Ablaufwerte	Abbau- leistung	Grenzwert Ablaufwerte	Abbau- leistung	Grenzwert Ablaufwerte	Abbau- leistung	Grenzwert Ablaufwerte
	25	%	100	%	15	%	2	%
2023	5,6	98,04	25,3	95,56	8,5	76,20	0,6	88,00
2024	5,3	97,97	24,1	95,41	8,7	76,49	0,6	87,97
2025	5,3	98,08	24,1	95,65	9,6	76,16	0,5	91,46

2.2 Schulung der Mitarbeiter

Alle 4 Mitarbeiter haben Kurse besucht. Die Kurse im Einzelnen sind im Schulungsplan 2025 detailliert erfasst und werden in der folgenden Tabelle in zusammengefasster Form und bereichsbezogen dargestellt:

Namen	Umwelt [h]	Sicherheit [h]	Sozial [h]	EDV [h]	Gesamt [h]
Pitscheider Thomas	1,0	12,0	8,0	0,0	21,0
Miribung Philipp	1,0	4,0	0,0	0,0	5,0
Pitscheider Philipp	1,0	10,0	0,0	0,0	11,0
Lezuo Susanne	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0
Gesamt	4,00	26,00	8,00	0,00	38,00

Insgesamt wurden **5.281,17 Stunden** gearbeitet; d.h. der **Schulungsanteil** beträgt **0,72 %**.

2.3 Technische Maßnahmen

2.3.1 Allgemeine technische Maßnahmen-Arbeitspakete

Es wurden folgende Arbeitspakete abgewickelt:

Von den bei der jährlich durchgeführten Begehung durch den Leiter der Dienststelle für Arbeitsschutz beanstandeten 6 Maßnahmen wurden 5 umgesetzt, 1 Maßnahme wird innerhalb Juli 2026 umgesetzt.

2.3.2 Kleinprojekte

S_01-2025 Pic sforz

PL-Thomas Pitscheider

Bei diesem Kleinprojekt geht es um die Sensibilisierung der Schulkinder auf Trink- und Abwasser. Es waren schon einige Schulklassen auf der Kläranlage und es werden spielerisch auch Techniken der Abwasserreinigung umgesetzt.

Das Kleinprojekt wurde mit Datum 31.12.2025 erfolgreich abgeschlossen.

2.3.3 Investitionsprojekte

2.3.3.1 S07_23 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt-Hochabtei

Der Architekt Oswald Valentini hat das Einreichprojekt erstellt und es im Sinne des Art. 70 Absatz 1 Buchstabe c) des Landesgesetztes Nr, 9 vom 10. Juli 2018 am 20.01.2023 beim Amt für Raumordnung eingereicht.

Das Gutachten wurde am 17.02.2023 ausgestellt.

Der Architekt Oswald Valentini hat das Einreichprojekt im Sinne des Art. 70 Absatz 1 Buchstabe c) des Landesgesetztes Nr, 9 vom 10. Juli 2018 am 20.01.2023 bei der Gemeinde Abtei eingereicht.

Gutachten Gemeinde ausgestellt am 08.03.2023.

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.03.2023 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 05.04.2023 unter Punkt 5.1 genehmigt. **Projektsumme: 3.497.499,09 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 21.04.2023 abgegeben.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/006A1019/12 am 08.06.2023 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 13.06.2023 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das 2. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 19.04.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 10566-2024 wurde vom Verwaltungsaamt für Umwelt am 24.06.2024 ausgestellt. **Betrag: 2.623.124,32 € (75,00 % von 3.497.499,09 €) (2024-474.000,00 €; 2025-1.100.000,00 €; 2026-1.049.124,32 €)**

Die Restfinanzierung durch die Gemeinden mit einem Gesamtbetrag von 1.053.352,05 € (3.497.499,09 € - 2.623.124,32 € + 178.977,28 € (Photovoltaik) muss noch von der Vollversammlung am xx.yy.2024 genehmigt werden.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 05 am 24.07.2024 unter Punkt 8.1 und die Vorgehensweise vertagt, weil die Restfinanzierung noch nicht genehmigt worden ist.

Aus Dringlichkeitsgründen werden die Pos. 2.1, 2.2 und 2.6 des Investitionsprojektes ausgeführt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 07 am 16.10.2024 unter Punkt 3.1 genehmigen.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 07 am 16.10.2024 unter Punkt 3.1 genehmigt.

Das Variantenprojekt Nr. 1 für das Amt für Gewässerschutz wurde am 18.07.2025 erstellt .

Das Ansuchen mit allen Dokumenten an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 18.07.2025 zur Genehmigung über pec mail gesendet.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Variantenprojekt Nr. 1 für das Amt für Gewässerschutz in der Sitzung Nr. 07 am 06.08.2025 unter Punkt 7.1 genehmigt.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/006A1019/12 am 08.08.2025 ausgestellt.

Das Variantenprojekt Nr. 2 für das Amt für Gewässerschutz wurde am 31.12.2025 erstellt .

Das Ansuchen mit allen Dokumenten an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 31.12.2025 zur Genehmigung über pec mail gesendet.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Variantenprojekt Nr. 2 für das Amt für Gewässerschutz in der Sitzung Nr. 01 am 21.01.2025 unter Punkt 7.1 genehmigt.

Projekt	Betrag ohne MWST [€]
S07_23 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt-Abtei	3.497.499,09

Abwicklung

Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Bauleiter mit Datum 30.09.2024 erstellt.

Ausschreibungssumme: 2.950.449,26 €.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird die Ausschreibung des Projektes in der Sitzung Nr. 07 am 16.10.2024 unter Punkt 3.2 genehmigen.

Veröffentlichung: 18.11.2024

Abgabe: 09.12.2024 um 12.00 Uhr

Öffnung Umschlag A am 11.12.2024 um 10.10 Uhr

Technische Kommission und B am 13.12.2024 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnung Umschlag C am 13.12.2024

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Zuschlag des Projektes in der Sitzung Nr. 07 am 18.12.2024 unter Punkt 3.2 genehmigt.

Die Startsituation hat am 30.01.2025 stattgefunden.

Der Vertrag Nr. 01/2025 wird mit Datum 06.02.2025 mit einer **Vertragssumme von 2.920.558,47 €** (Abschlag: 2,47631 %)

Der Bauleiter hat mit Datum 07.02.2025 ein **1. Variantenprojekt** ausgearbeitet mit allen dazugehörigen Unterlagen. **Neue Vertragssumme: 2.764.803,27 €** (2.920.558,47 € - 155.755,20 €)

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 1. Variantenprojekt der Firma in der Sitzung Nr. 02 am 26.02.2025 unter Punkt 3.1 genehmigt.

Die Baubeginnmeldung A13 wurde vom Bauleiter mit Datum 04.03.2025 ausgestellt. Laut 6.1b beträgt die Bauzeit 290 Kalendertage.

Vorgesehener Fertigstellungstermin: 19.12.2025

Die Bauarbeiten gehen zügig voran.

Der Bauleiter hat mit Datum 19.06.2025 das Variantenprojekt Nr. 2 ausgearbeitet, mit den neuen Preisen Nr.1 NPB01-NP12 und NPM01-NPM07 während die Positionen 3.3.1 e 3.3.2 Schalschränke (relazione, confronto costi, weggelassen wurden. Vereinbarung neuer Preise Nr. 1 und der diesbezüglichen Dienstanordnung Nr. 1)

Neue Vertragssumme: 3.008.180,44 € (Erhöhung um 8,80 % bezüglich Variantenprojekt Nr.1-2.764.803,27 € ohne Photovoltaikanlage)

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 2. Variantenprojekt der Firma in der Sitzung Nr. 02 am 24.06.2025 unter Punkt 7.1 genehmigt.

Der Bauleiter hat mit Datum 20.11.2025 das Variantenprojekt Nr. 3 ausgearbeitet, mit den neuen Preisen Nr.1 NPE01-NPE66 und NPM08-NPM09. Vereinbarung neuer Preise Nr. 2 und der diesbezüglichen Dienstanordnung Nr. 2)

Neue Vertragssumme: 3.029.682,28 € (Erhöhung um 3,74 % gegenüber Vertragssumme).

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 3. Variantenprojekt der Bietergemeinschaft in der Sitzung Nr. 10 am 21.11.2025 unter Punkt 6.1 genehmigt.

Vereinbarung neuer Preise Nr. 4 wurde am 30.11.2025 ausgestellt für die NPM10 und NPE42.

Neue Vertragssumme: 3.063.682,13 € (Erhöhung um 4,90 % gegenüber Vertragssumme).

Ansuchen Fristverlängerung am 01.12.2025

Bauleiter hat das Gutachten am 02.12.2025 ausgestellt mit dem neuen Fertigstermin am 17.02.2026.

Abwicklung der Photovoltaikanlage

Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Bauleiter mit Datum 30.09.2024 erstellt.

Ausschreibungssumme: 149.755,20 €.

Angebot Elpo: am 09.10.2025 mit 137.382,32 € inkl. Sicherheit: 4.995,00 €

Auftrag Nr. S-001/2025 am 03.02.2025 mit: 132.387,32 € + 4.995,00 € = **137.382,32 €.**

Die Photovoltaikplatten am Rechenhaus und am bestehenden Betriebsgebäude sind montiert. Es fehlen noch Gutachten von Edyna.

2.4 Pumpstationen

Die Pumpstationen wurden fachgerecht gewartet.

2.5 Betriebsorganisation

Die aktuelle Situation der Betriebsorganisation wurde der Vollversammlung am 21.11.2025 vorgestellt.
Folgende Hauptschritte wurden erfolgreich umgesetzt:

- Leben nach der internen Handlungsvereinbarung der Unternehmenskultur
- Einsatz der internen Handlungsvereinbarung als Führungsinstrument
- Laufende Anpassungen des integrierten Managementsystems gemäß ISO 45001:2018, ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, UNI PdR 125 auf allen Standorten in digitaler Form
- Aufrechterhaltung IM-System: von ursprünglich 23 Prozesse sind 11 Prozesse übriggeblieben mit dem Ziel, noch effizienter, verbindlicher und klarer zu werden.
- Umsetzung des Fortbildungs- und Schulungsplanes
- Umsetzung der Vorgaben des D.Lgs. 81 vom 09.04.2008 i.g.F.
- Umsetzung eines Kontrollsysteams für die sicherheitstechnischen Anlagen (z.B. durch die Liste Aufrechterhaltung IM FB 28, Wartungsverträge und Jahresverträge über Provisus und Liste Eigenkontrolle Sicherheitseinrichtungen FB 42.c) auf allen Anlagen
- Monatliche Analyse und Kontrolle des Unternehmens durch die Bewertungsmatrix FB 03 und Einleitung der notwendigen Maßnahmen
- In den monatlichen Besprechungen auf den Anlagen, bei der trimestralen Auswertung der Kennzahlen durch die Prozessverantwortlichen, bei den Strategiesitzungen der Führungskräfte wird kontextbezogen analysiert, diskutiert und Maßnahmen eingeleitet
- Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsprogramm Care Office und der Datenbank Provisus
- Aktualisierung der Homepage der ARA Pustertal AG
- Implementierung und Kontrollen der DSVGO Nr. 679/2016-Datenschutzrichtlinie und Aktualisierung aller Prozesse
- Laufende Anpassung der zentralen Gefahrstoffliste für alle Anlagen und Risikoanalyse über ProVisus
- Laufende Anpassungen der Risikoanlaysen (personenbezogene, raumbezogene, tätigkeitsbezogene, maschinenbezogene, kontextbezogene, datenschutzbezogene, umweltbezogene, straf- und zivilrechtliche, biologische Risikoanalyse und künstlich-optische Strahlung)
- Aufbau und Weiterentwicklung der Datenbank für Kleinkläranlagen für 28 Gemeinden
- Fortführung Projektmanagement in der ARA Pustertal AG
- Das Leben einer sinn- und werteorientierte Vertrauenskultur
- Implementierung, Umsetzung und Kontrollen Transparenz, Antikorruption und Whistleblowing gemäß den geltenden Bestimmungen (D.Lgs 36/2023, D.Lgs 190/2012 und deren Aktualisierungen)
- Laufende Anpassungen der Homepage der ARA Pustertal AG

2.6 Praktikanten

Wir hatten im Jahr 2025 keine Praktikanten auf der Kläranlage.

3 Vorschau 2026

3.1 Reinigungsleistung

Da die Reinigungsleistung ausgezeichnet war, gilt es im nächsten Jahr diese Reinigungsleistung auf diesem hohen Niveau zu halten.

3.2 Schulung der Mitarbeiter

Das Unternehmen legt großen Wert auf Fortbildungen. Bereits eingeplant sind:

- Fortbildungen im Bereich Arbeitssicherheit
- Fachspezifische Fortbildungen
- Fortbildungen im sozial-psychologischen Bereich
- Fortbildungen im EDV-Sektor
- Fortbildungen im präventiver Gesundheitsvorsorge
- Förderung von sportlichen Aktivitäten zur Förderung der körperlichen Fitness

3.3 Technische Maßnahmen

3.3.1 Allgemeine technische Maßnahmen-Arbeitspakete

Folgende kleinere Umbauten sind geplant:

- Abarbeiten aller Maßnahmen, die bei jährlichen Sicherheitsbegehung auf uns zukommen werden.

3.3.2 Kleinprojekte

Es sind derzeit noch keine Kleinprojekt eingeplant.

3.3.3 Investitionsprojekte

3.3.3.1 S07_23 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt-Hochabtei

Die restliche Abwicklung des Projektes ist innerhalb Februar 2026 geplant. Ausstellung aller Dokumente den Endstand betreffend, Bauabnahme mit allen notwendigen Unterlagen, Abnahme durch den Abnahmeingenieur und Brandschuttabnahme.

3.4 Pumpstationen

Neben der normalen Wartung sind keine zusätzlichen Arbeiten geplant.

3.5 Betriebsorganisation

Für das Jahr 2026 sind folgende organisatorische Schritte geplant:

- Leben nach der internen Handlungsvereinbarung der Unternehmenskultur
- Einsatz der internen Handlungsvereinbarung als Führungsinstrument
- Das Leben einer sinn- und werteorientierte Vertrauenskultur basierend auf stärkenorientierter Personalführung
- Konsolidierung der lebenden Betriebsorganisation
- Fortlaufende Weiterentwicklung des integrierten Managementsystems gemäß ISO 45001:2018, ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, UNI PdR 125 auf allen Standorten in digitaler Form
- Leben und Weiterentwicklung der neuen Prozessstruktur mit 11 Prozessen
- Umsetzung des Fortbildungs- und Schulungsplanes
- Umsetzung der Vorgaben des D.Lgs. 81 vom 09.04.2008 i.g.F.
- Umsetzung eines Kontrollsysteams für die sicherheitstechnischen Anlagen (z.B. durch die Liste Aufrechterhaltung IM FB 28, Wartungsverträge und Jahresverträge über Provisus und Liste Eigenkontrolle Sicherheitseinrichtungen FB 42.c) auf allen Anlagen
- Monatliche Analyse und Kontrolle des Unternehmens durch die Bewertungsmatrix FB 03 und Einleitung der notwendigen Maßnahmen
- In den monatlichen Besprechungen auf den Anlagen, bei der trimestralen Auswertung der Kennzahlen durch die Prozessverantwortlichen, bei den Strategiesitzungen der Führungskräfte wird kontextbezogen analysiert, diskutiert und Maßnahmen eingeleitet
- Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsprogramm Care Office und der Datenbank Provisus
- Aktualisierung der Hompage der ARA Pustertal AG
- Kontrollen der DSGVO Nr. 679/2016-Datenschutzrichtlinie und Aktualisierung aller Prozesse
- Laufende Anpassung der zentralen Gefahrstoffliste für alle Anlagen und Risikoanalyse über ProVisus
- Laufende Anpassungen der Risikoanlaysen (personenbezogene, raumbezogene, tätigkeitsbezogene, maschinenbezogene, kontextbezogene, datenschutzbezogene, umweltbezogene, straf- und zivilrechtliche, biologische Risikoanalyse und künstlich-optische Strahlung)
- Aufbau und Weiterentwicklung der Datenbank für Kleinkläranlagen für 28 Gemeinden
- Fortführung Projektmanagement in der ARA Pustertal AG
- Stärkenorientierte Führung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Förderung der Gesundheitsvorsorge der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Das Leben einer sinn- und werteorientierte Vertrauenskultur
- Anpassungen der Transparenz, Antikorruption und Whistleblowing gemäß den geltenden Bestimmungen (D.Lgs 36/2023, D.Lgs 190/2012 und deren Aktualisierungen)
- Laufende Anpassungen der Homepage der ARA Pustertal AG

3.6 Praktikanten

Sollten sich Schulen für Praktikas melden, werden wir diese sicher nehmen.

4 Zusammenfassung der technischen Daten der Kläranlage im Betriebsjahr 2025 und Gegenüberstellung mit den Vorjahren

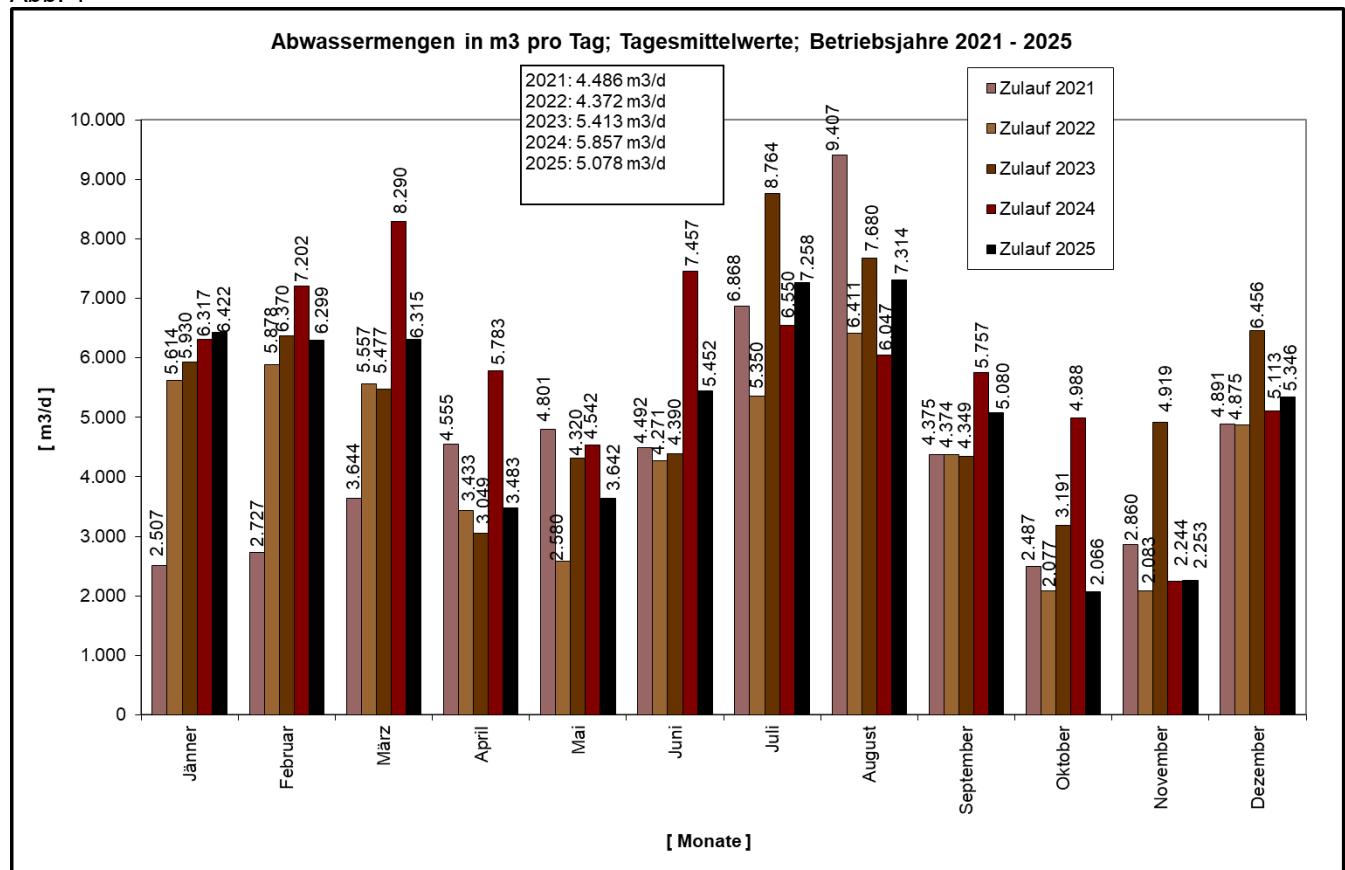
4.1 Abwasserreinigung

4.1.1 Abwassermengen

Im Jahr 2025 wurden auf der Kläranlage **1.853.626 m³** Abwasser gereinigt, während es im Jahr 2024 **2.143.341 m³** waren und in den Jahren vorher **1.975.910 m³** im Jahr 2023, **1.595.766 m³** im Jahr 2022 und schließlich **1.637.547 m³** im Jahr 2021.

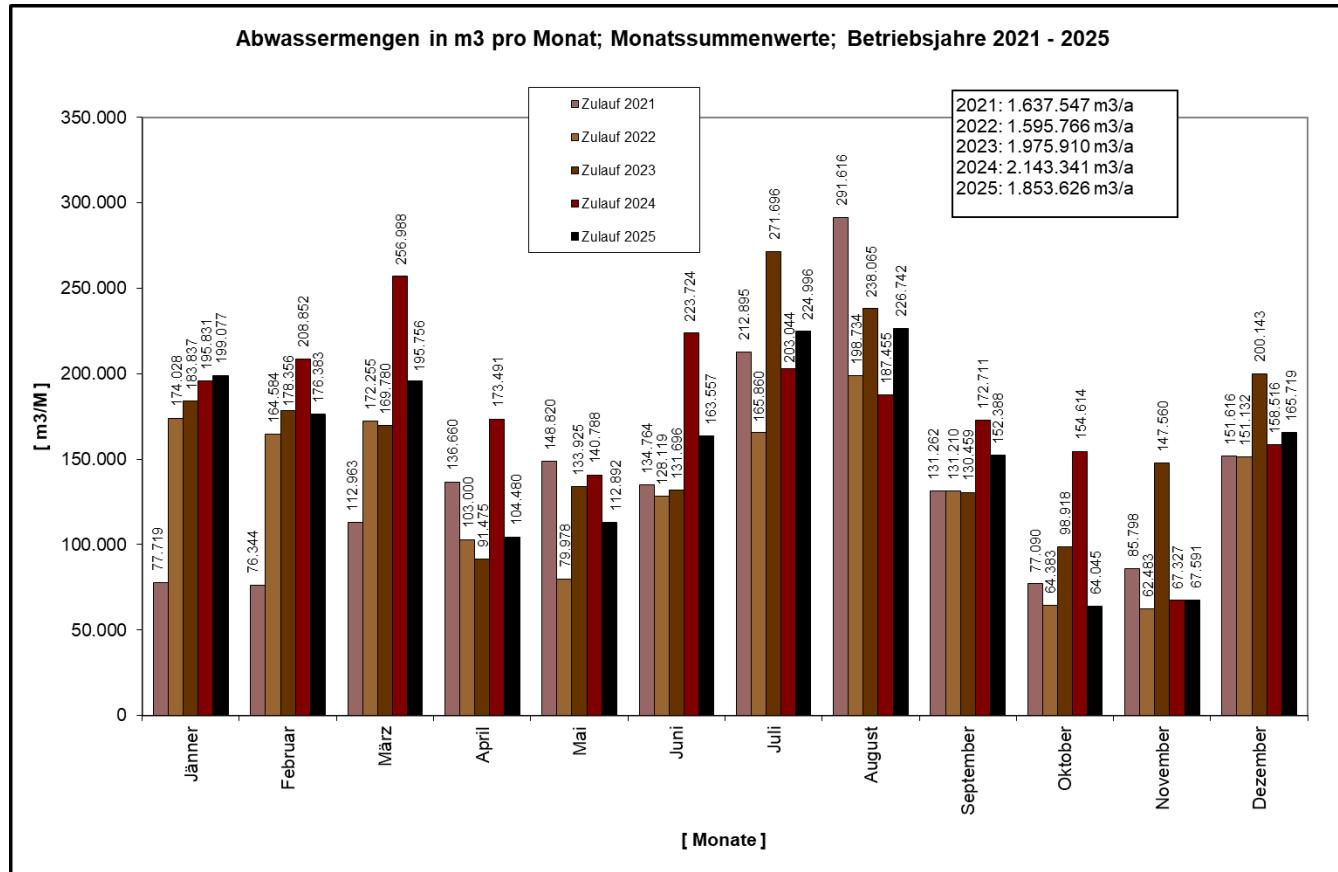
In Abbildung 1 sind die Tagesmittelwerte über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt.

Abb. 1



In Abbildung 2 sind die Monatssummenwerte über die Monate der Betriebsjahre 2020 bis 2024 dar- und gegenübergestellt.

Abb. 2



4.1.2 Einwohnerwerte hydraulisch

4.1.2.1 Einwohnerwerte hydraulisch

Die hydraulischen Einwohnerwerte wurden mit 150 l/EW und Tag ermittelt. Im Jahresmittelwert 2025 waren **33.856 EW** hydraulisch angeschlossen. Demgegenüber wurden im Betriebsjahr 2024 **39.041 EW**, im Betriebsjahr 2023 **36.090 EW**, im Betriebsjahr 2022 **29.146 EW** und im Betriebsjahr 2021 **29.910 EW** Jahresschnittschnitt behandelt.

In Abb. 3 sind die hydraulischen Einwohnerwerte graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt.

4.1.2.2 Einwohnerwerte biologisch

Die biologischen Einwohnerwerte wurden mit 60 g BSB5/EW und Tag ermittelt. Im Jahresmittelwert 2025 waren **24.781 EW** biologisch angeschlossen. Demgegenüber wurden im Betriebsjahr 2024 **26.759 EW**, im Betriebsjahr 2023 **26.558 EW**, im Betriebsjahr 2022 **25.037 EW** und im Betriebsjahr 2021 **17.042 EW** im Jahresschnittschnitt behandelt.

In Abb. 4 sind die biologischen Einwohnerwerte graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt.

Abb. 3

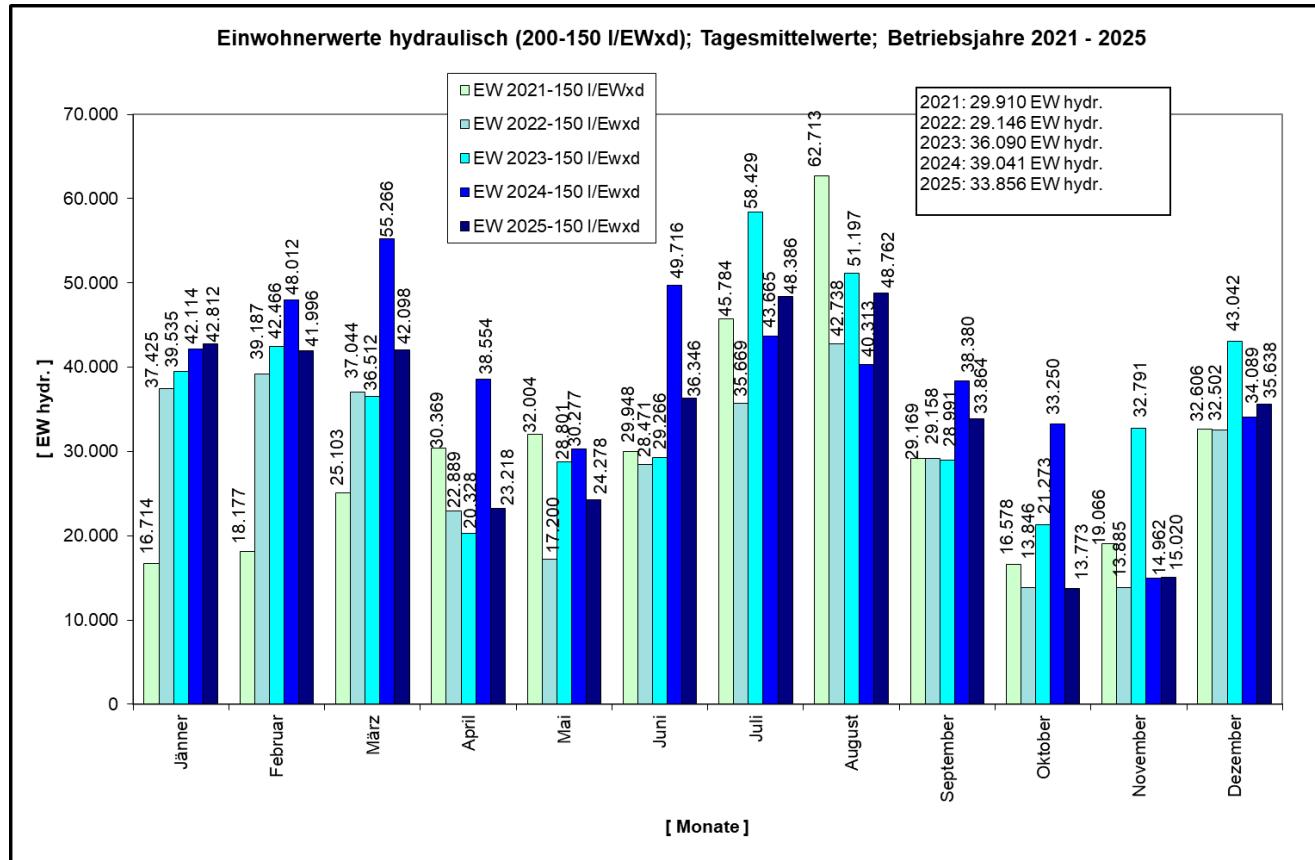
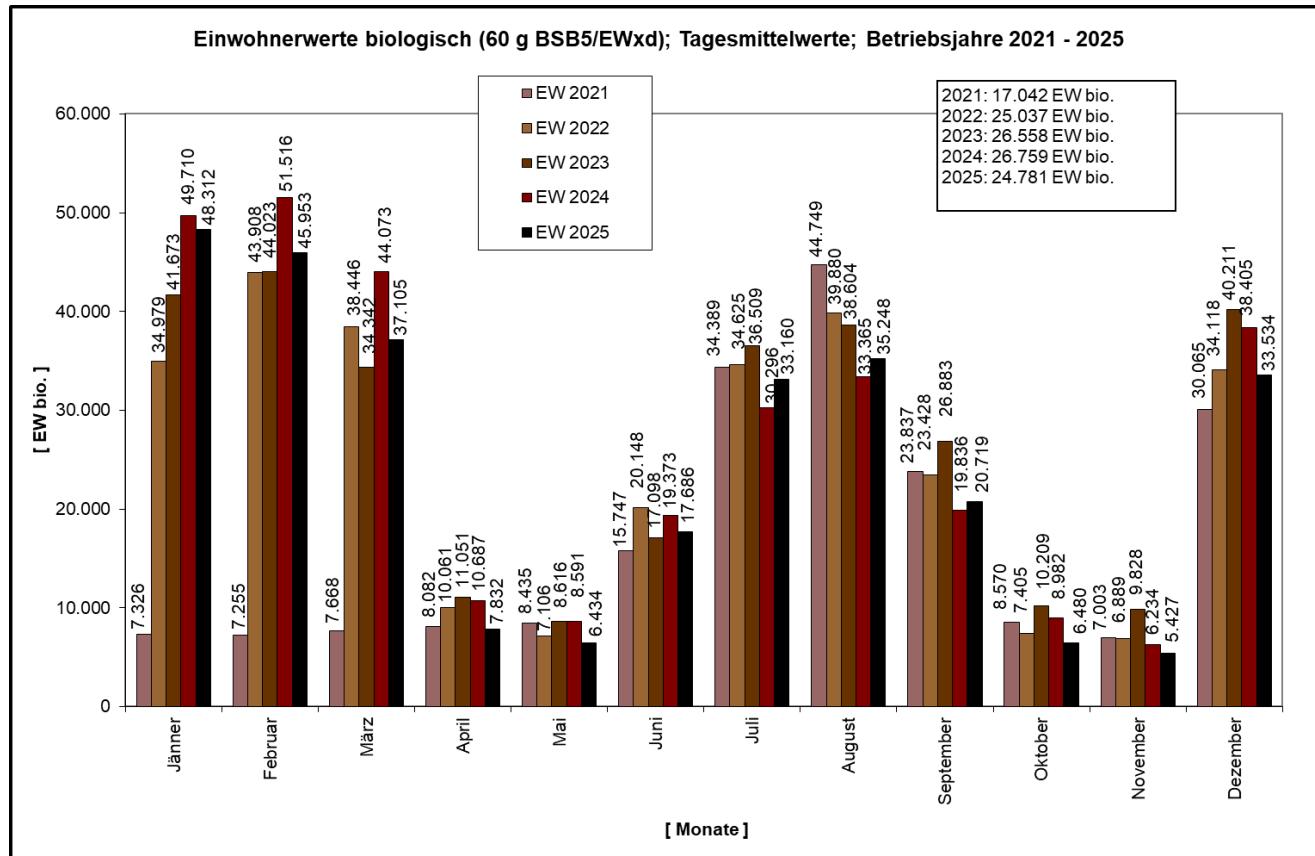


Abb. 4



4.1.3 Ablaufwerte

4.1.3.1 BSB₅ Konzentrationen

In Abb. 5 sind die Konzentrationen im Zulauf und Ablauf graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt. Der Jahresmittelwert der Konzentrationen im Zulauf betrug im Jahr 2021 **212 mg/l**, im Jahr 2022 **314 mg/l**, im Jahr 2023 **287 mg/l**, im Jahr 2024 **263 mg/l** und im Jahr 2025 **267 mg/l**. Die Ablaufkonzentration wurde im Jahresmittel im Jahr 2021 mit **4,4 mg/l**, im Jahr 2022 mit **5,8 mg/l**, im Jahr 2023 mit **5,6 mg/l**, im Jahr 2024 mit **5,3 mg/l** und im Jahr 2025 mit **5,3 mg/l** ermittelt. Der zulässige Grenzwert der EU-Richtlinie von 25 mg/l am Ablauf wurde also bei weitem unterschritten.

4.1.3.2 BSB₅ Wirkungsgrad

In Abb. 6 sind Wirkungsgrade für den Parameter BSB₅ graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt. Der BSB₅ Wirkungsgrad betrug 2021 im Jahresmittel **97,9 %**, im Jahr 2022 **98,2 %**, im Jahr 2023 **98,0 %**, im Jahr 2024 **98,0 %** und im Jahr 2025 **98,1 %**. Auch der Wirkungsgrad bezüglich BSB₅ konnte über die Jahre kontinuierlich gehalten werden. Eine Steigerung des Wirkungsgrades bezüglich BSB₅ ist kaum mehr möglich.

4.1.3.3 CSB Konzentrationen

In Abb. 7 sind die Konzentrationen im Zulauf und Ablauf graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt. Der Jahresmittelwert der Konzentrationen im Zulauf betrug im Jahr 2021 **423 mg/l**, im Jahr 2022 **626 mg/l**, im Jahr 2023 **573 mg/l**, im Jahr 2024 **524 mg/l** und im Jahr 2025 **532 mg/l**. Die Ablaufkonzentrationen betrugen im Jahresmittel des Jahres 2021 **20,2 mg/l**, im Jahr 2022 **25,5 mg/l**, im Jahr 2023 **25,3 mg/l**, im Jahr 2024 **24,1 mg/l** und im Jahr 2025 **24,1 mg/l**. Der zulässige Grenzwert der EU-Richtlinie von 100 mg/l am Ablauf wurde also bei weitem unterschritten.

4.1.3.4 CSB Wirkungsgrad

In Abb. 8 sind Wirkungsgrade für den Parameter CSB graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt. Der CSB Wirkungsgrad betrug 2021 im Jahresmittel **95,2 %**, im Jahr 2022 **96,0 %**, im Jahr 2023 **95,6 %**, im Jahr 2024 **95,4 %** und im Jahr 2025 **95,7 %**. Der Wirkungsgrad bezüglich CSB hat sich eingependelt auf 95 - 97 %. Eine Steigerung des Wirkungsgrades bezüglich CSB ist kaum mehr möglich.

Abb. 5

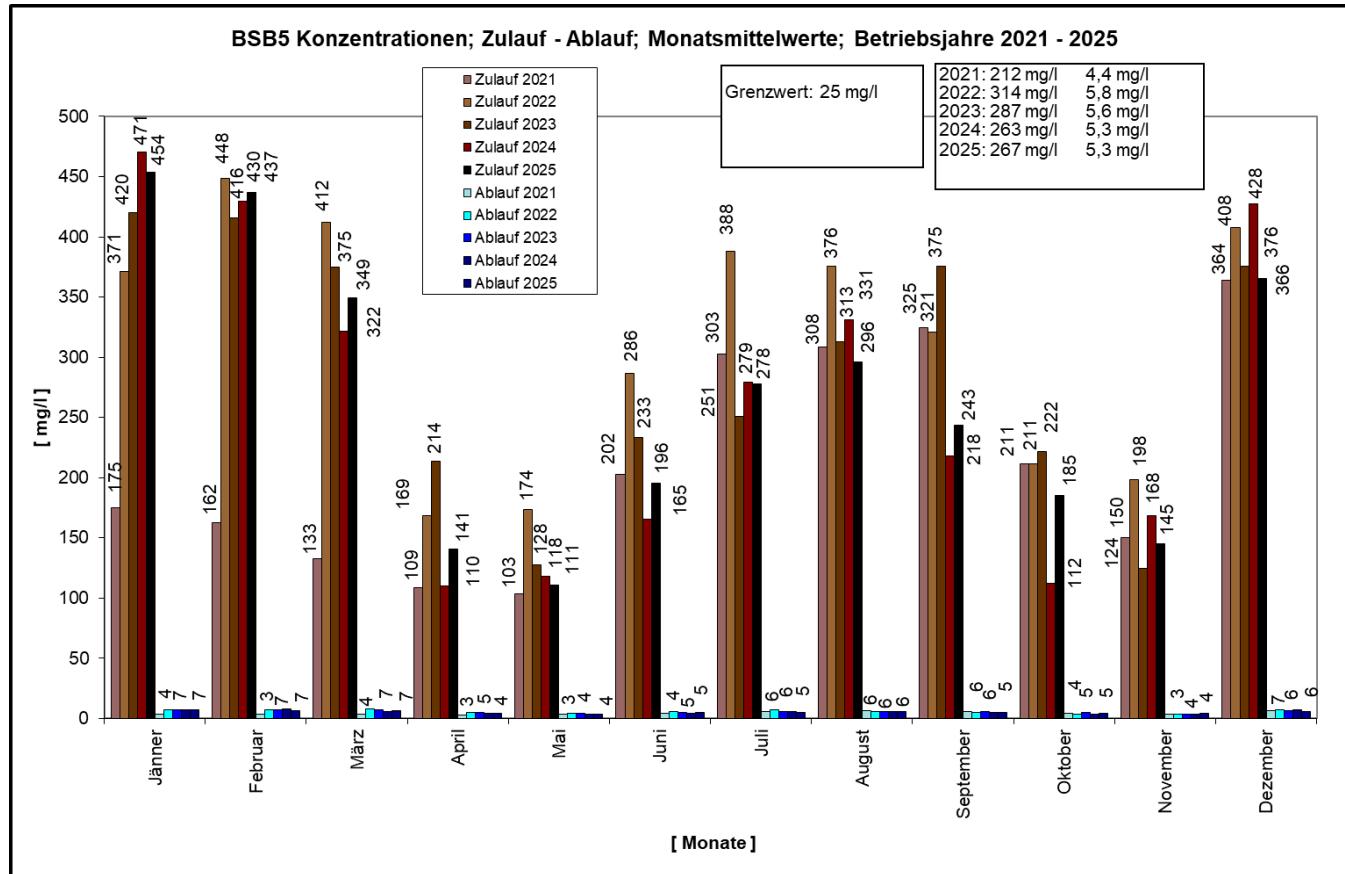


Abb. 6

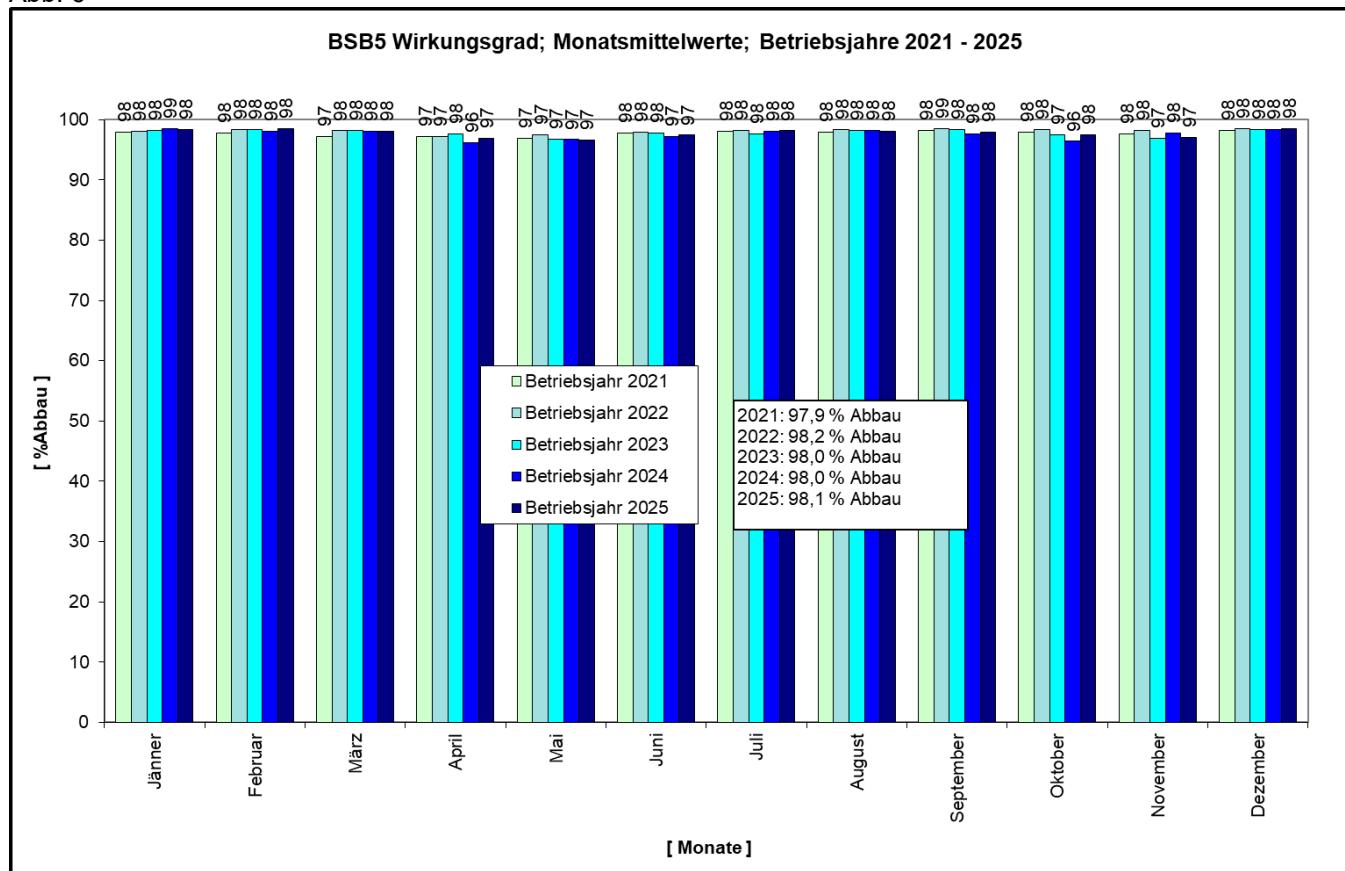


Abb. 7

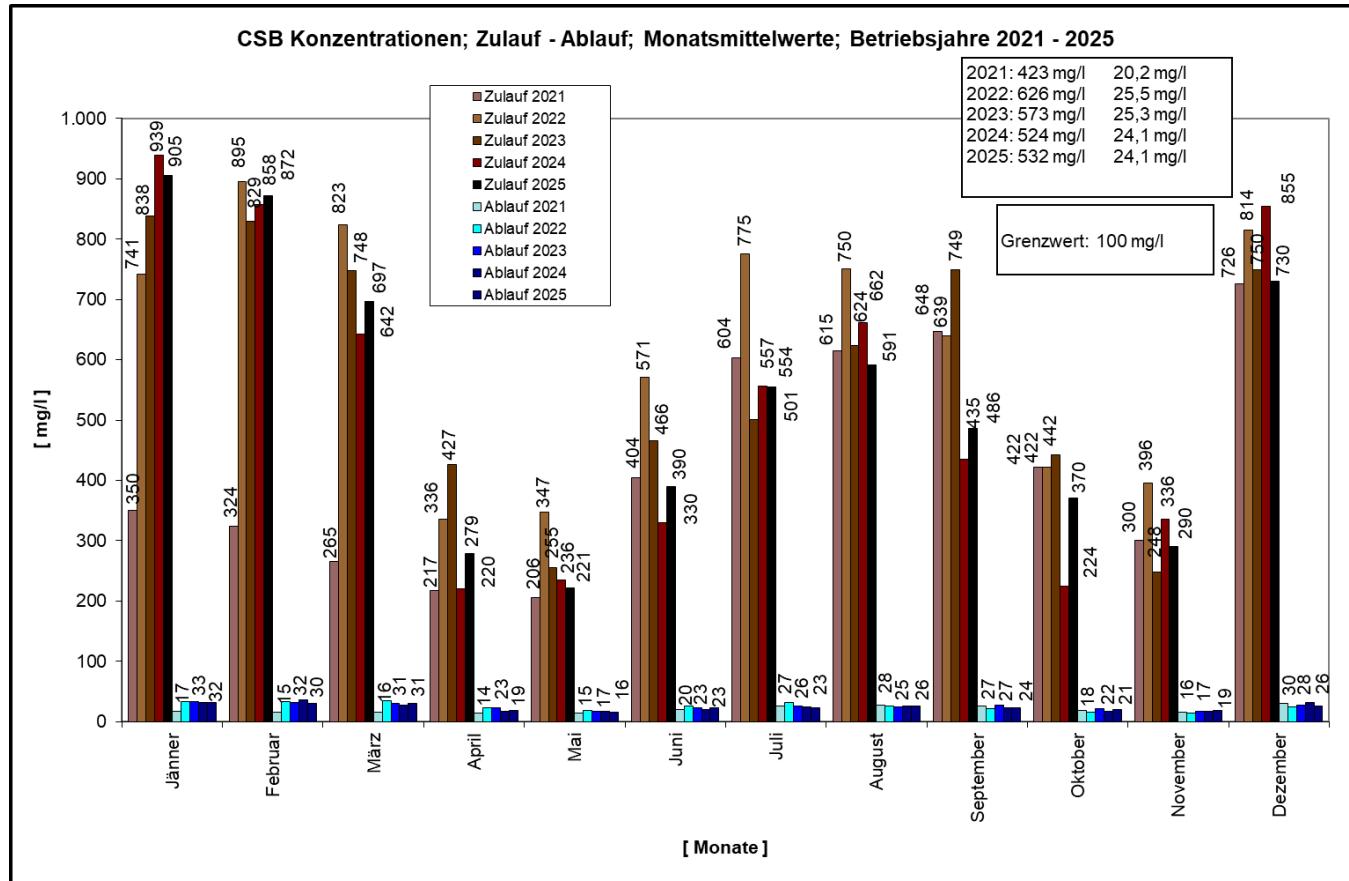
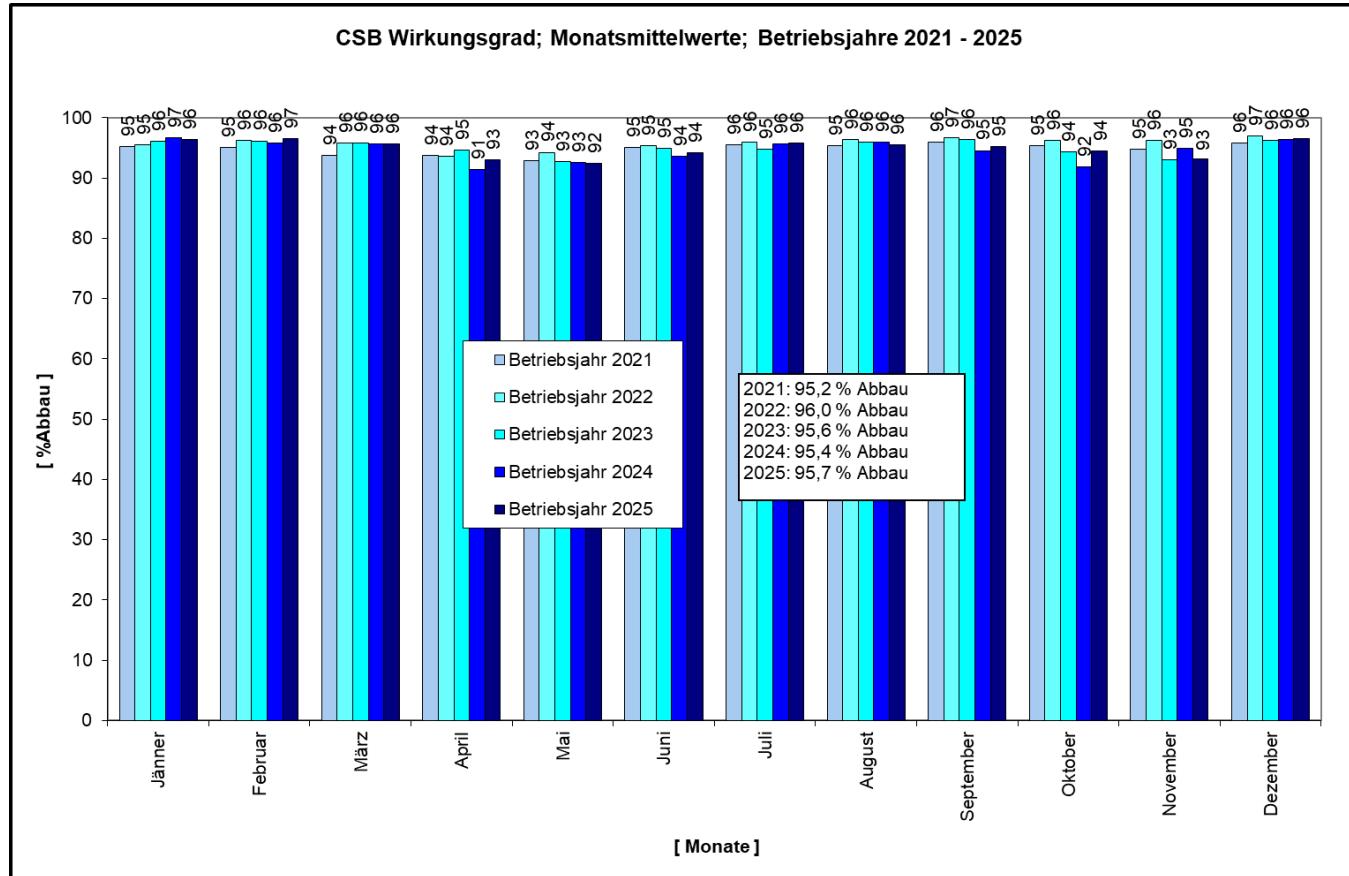


Abb. 8



4.1.3.5 NH₄-N Konzentrationen

In Abb. 9 sind die Konzentrationen im Zulauf und Ablauf graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt. Der Jahresmittelwert der Konzentrationen im Zulauf betrug im Jahr 2021 **17,5 mg/l**, im Jahr 2022 **27,3 mg/l**, im Jahr 2023 **24,4 mg/l**, im Jahr 2024 **24,5 mg/l** und im Jahr 2025 **24,6 mg/l**. Die Ablaufkonzentration konnten über die Jahre verbessert bzw. gehalten werden, u.z. von **2,7 mg/l** im Jahresmittel des Jahres 2021 auf **4,6 mg/l** im Jahr 2022 auf **4,1 mg/l** im Jahr 2023 und auf **4,1 mg/l** im Jahr 2024 und auf **4,3 mg/l** im Jahr 2025. Für diesen Parameter ist laut Landesgesetz Nr. 8 vom Juni 2002 ein Grenzwert von 8 mg/l vorgesehen.

4.1.3.6 NH₄-N Wirkungsgrad

In Abb. 10 sind Wirkungsgrade für den Parameter NH₄-N graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt. Der NH₄-N Wirkungsgrad betrug 2021 im Jahresmittel **85,6 %**, im Jahr 2022 **82,7 %**, im Jahr 2023 **83,8 %**, im Jahr 2024 **84,4 %** und im Jahr 2025 **84,1 %**. Der Wirkungsgrad bezüglich NH₄-N konnte über die Jahre kontinuierlich gesteigert bzw. gehalten werden. Eine weitere Steigerung des Wirkungsgrades bezüglich NH₄-N ist kaum mehr möglich.

4.1.3.7 N_{ges.} Konzentrationen

In Abb. 11 sind die Konzentrationen im Zulauf und Ablauf graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt. Der Jahresmittelwert der Konzentrationen im Zulauf betrug im Jahr 2021 **28,0 mg/l**, im Jahr 2022 **40,6 mg/l**, im Jahr 2023 **36,0 mg/l**, im Jahr 2024 **36,0 mg/l** und im Jahr 2025 **38,0 mg/l**. Die Ablaufkonzentrationen konnten über die Jahre verbessert bzw. gehalten werden, u.z. von **8,1 mg/l** im Jahresmittel des Jahres 2021 auf **9,6 mg/l** im Jahr 2022 auf **8,5 mg/l** im Jahr 2023 auf **8,7 mg/l** im Jahr 2024 auf **9,6 mg/l** im Jahr 2025. Der zulässige Grenzwert der EU-Richtlinie von 15 mg/l am Ablauf wurde also deutlich unterschritten.

4.1.3.8 N_{ges.} Wirkungsgrad

In Abb. 12 sind Wirkungsgrade für den Parameter N_{ges.} graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt. Der N_{ges.} Wirkungsgrad betrug 2021 im Jahresmittel **72,2 %**, im Jahr 2022 **76,8 %**, im Jahr 2023 **76,2 %**, im Jahr 2024 **76,5 %** und im Jahr 2025 **76,2 %**. Der Wirkungsgrad bezüglich N_{ges.} konnte über die Jahre kontinuierlich gesteigert bzw. gehalten werden. Diesbezüglich gibt es noch Verbesserungspotential.

4.1.3.9 Temperaturen im Abwasser

In Abb. 13 sind Temperaturen im Abwasser aufgezeichnet. Trotz der niedrigen Temperaturen im Winter ist es möglich, über das gesamte Jahre die Grenzwerte bezüglich Stickstoff einzuhalten. Die Temperatur im Zulauf beträgt im Jahresmittel 10,5°C.

Abb. 9

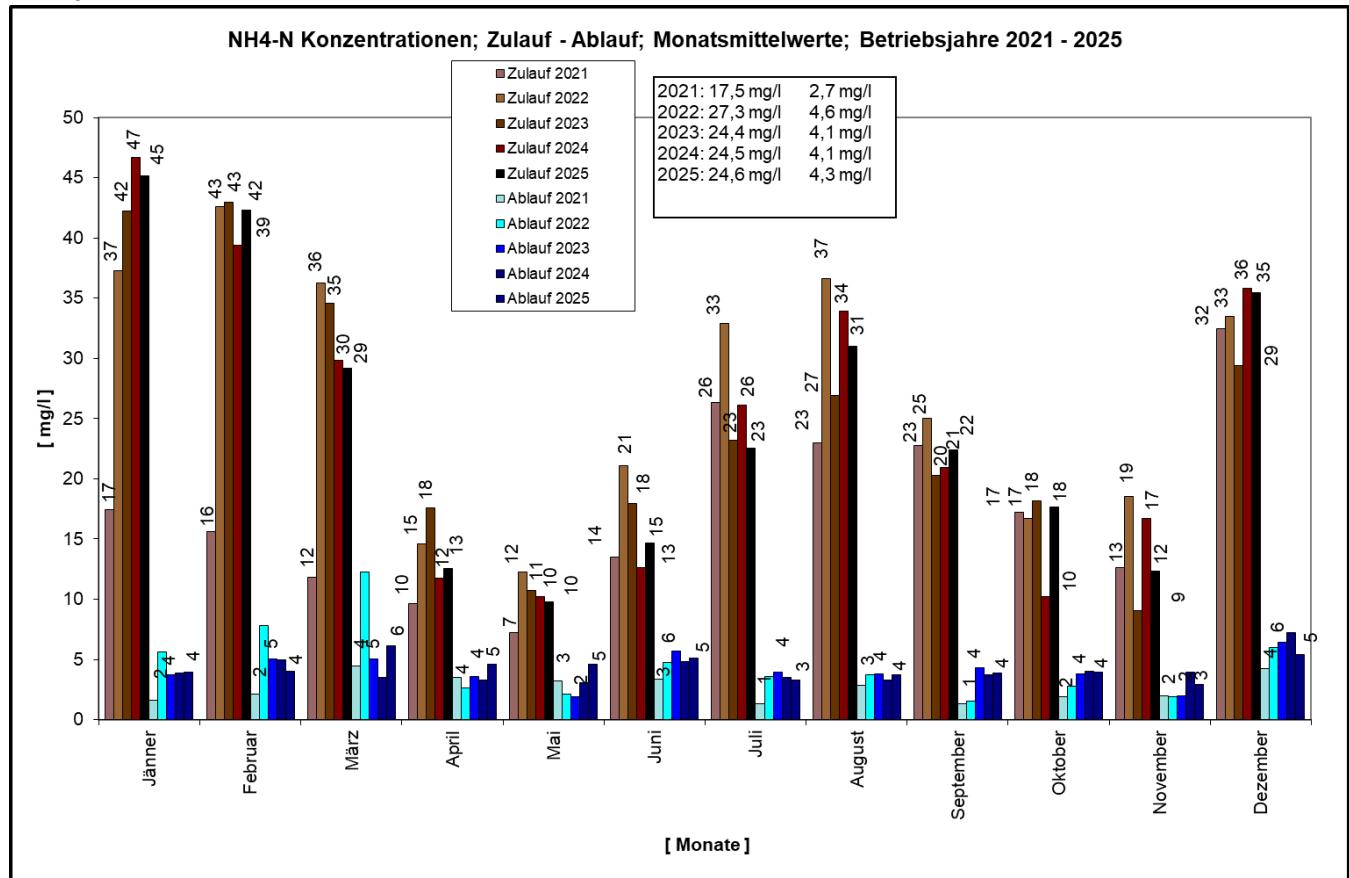


Abb. 10

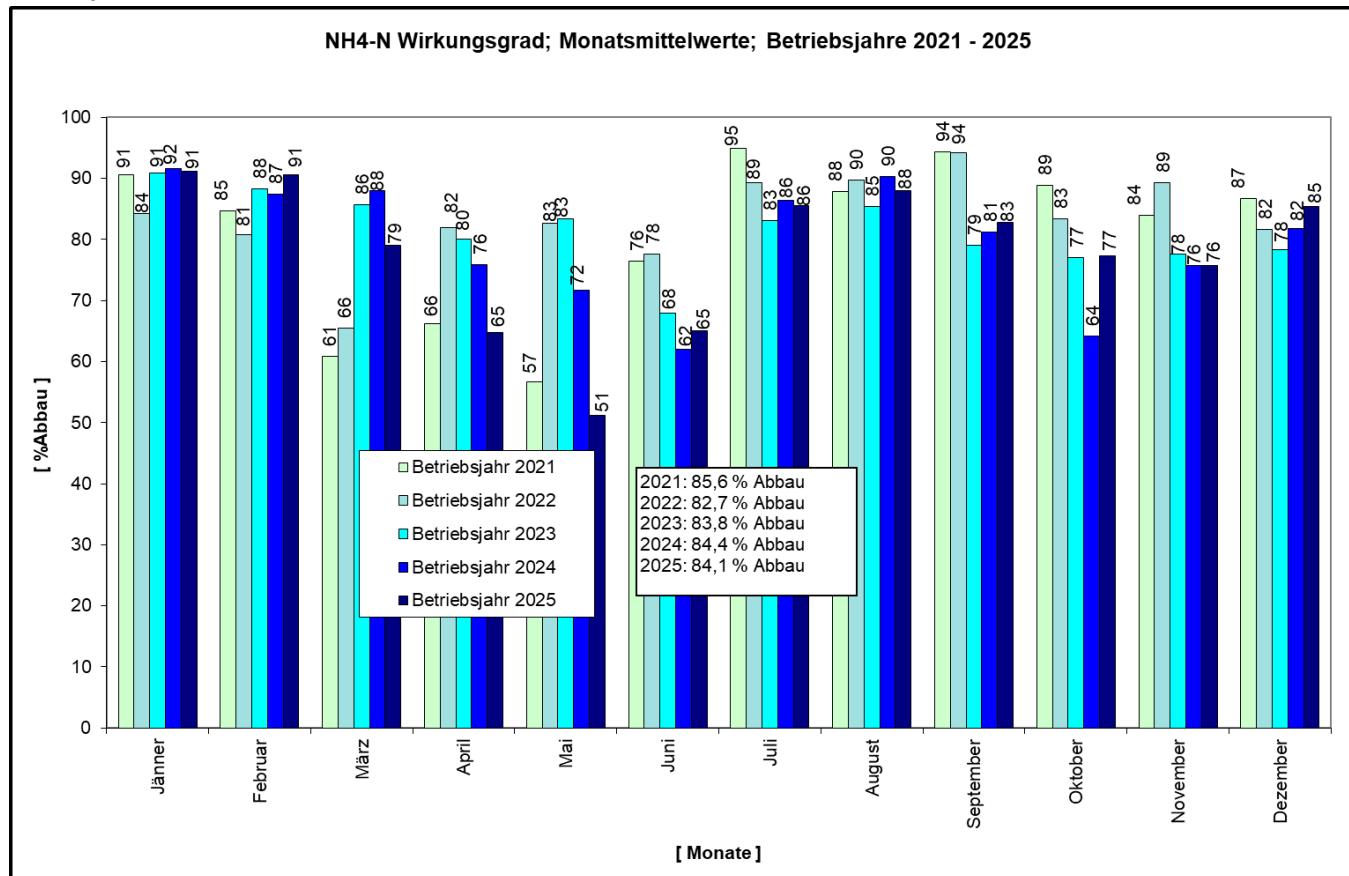


Abb. 11

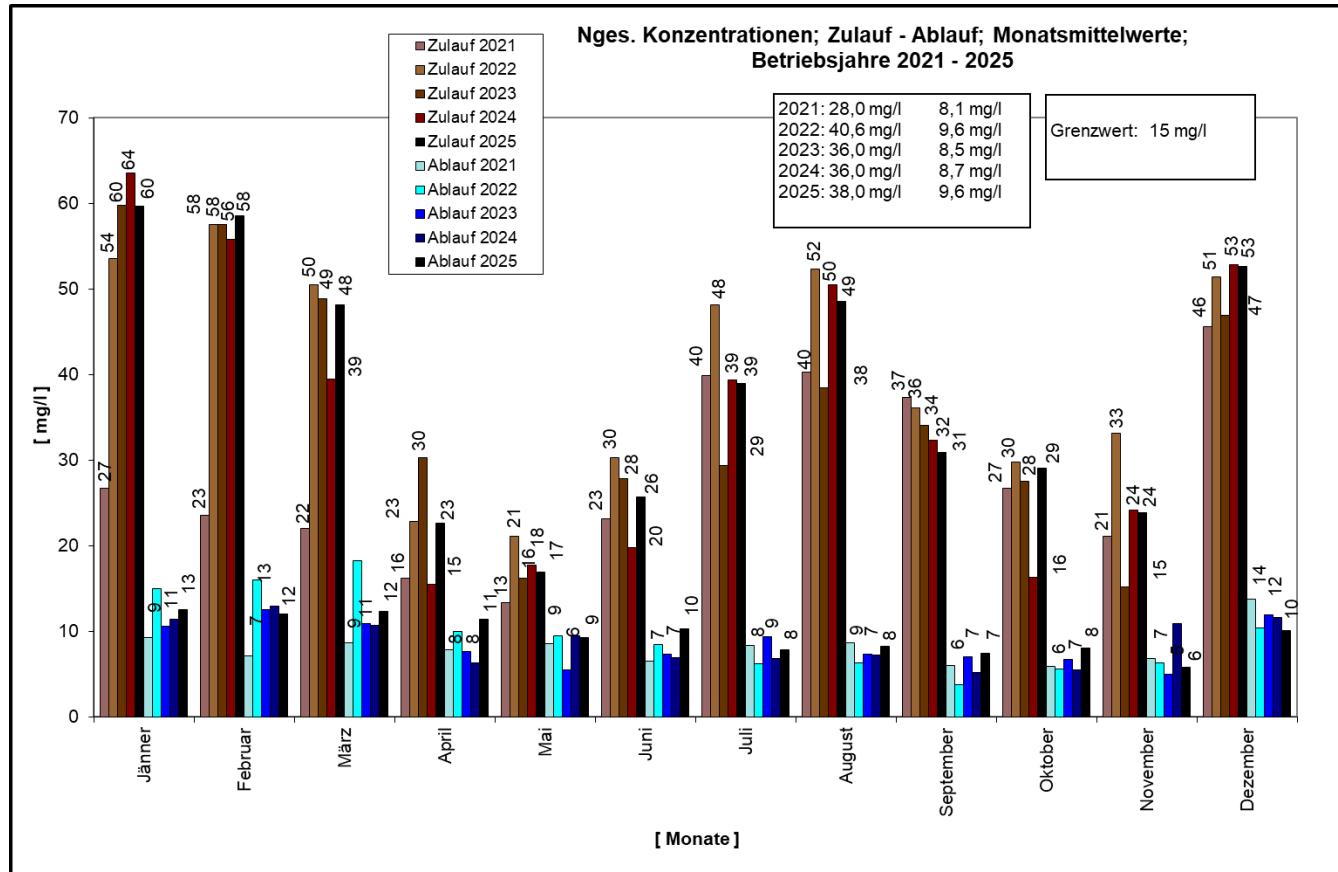


Abb. 12

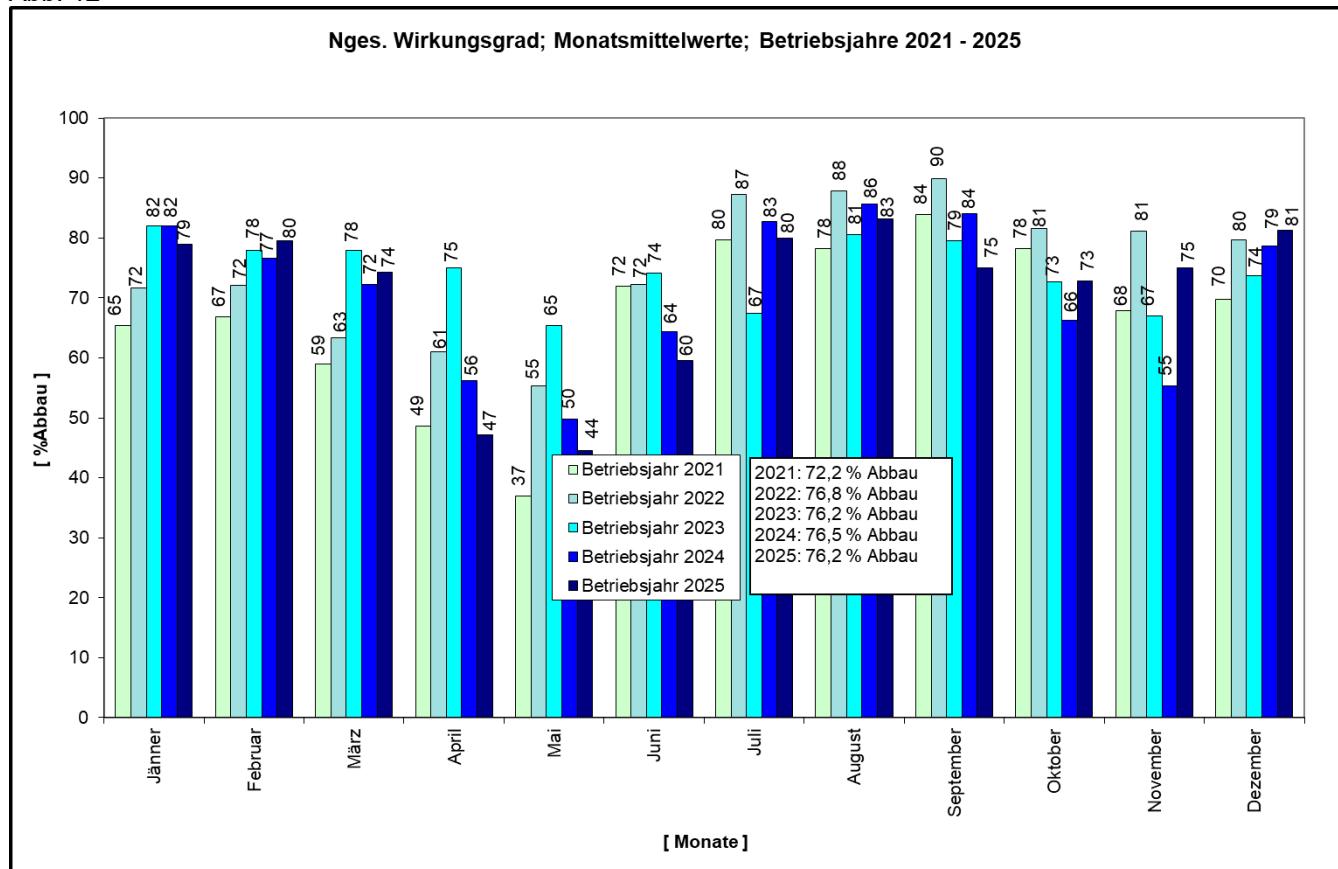
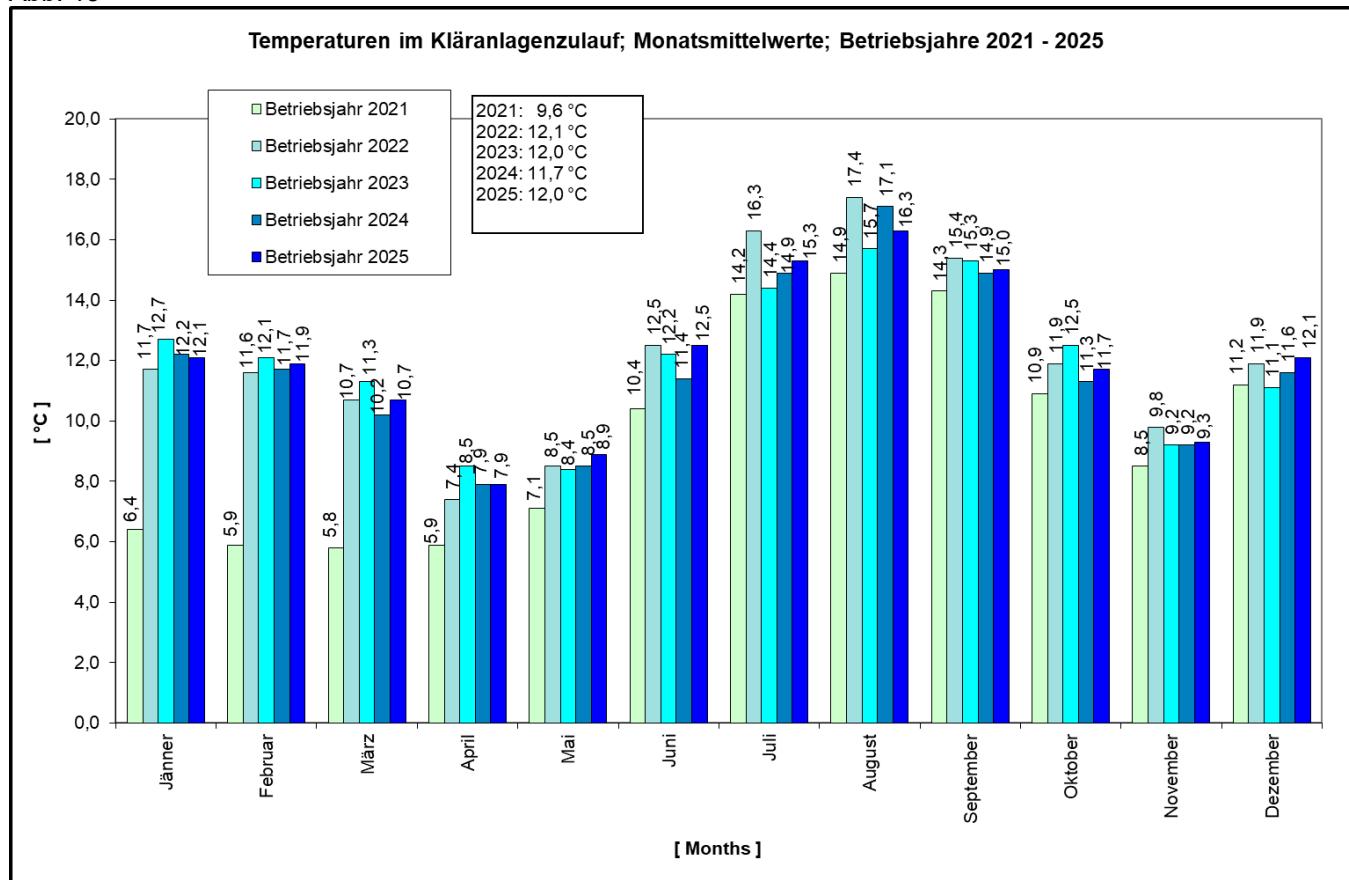


Abb. 13



4.1.3.10 P_{ges} . Konzentrationen

In Abb. 14 sind die Konzentrationen im Zulauf und Ablauf graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt. Der Jahresmittelwert der Konzentrationen im Zulauf betrug im Jahr 2021 **4,0 mg/l**, im Jahr 2022 **6,2 mg/l**, im Jahr 2023 **5,3 mg/l**, im Jahr 2024 **5,2 mg/l** und im Jahr 2025 **5,3 mg/l**. Eine kontinuierliche Steigerung der Konzentrationen über die Jahre ist feststellbar. Trotzdem konnten die Ablaufkonzentrationen über die Jahre verbessert bzw. gehalten werden, u.z. von **0,7 mg/l** im Jahresmittel des Jahres 2021 auf **0,6 mg/l** im Jahre 2022 auf **0,6 mg/l** im Jahr 2023 auf **0,6 mg/l** im Jahr 2024 und auf **0,5 mg/l** im Jahr 2025. Der zulässige Grenzwert der EU-Richtlinie von 2 mg/l am Ablauf wurde in den Jahren deutlich unterschritten.

4.1.3.11 P_{ges} . Wirkungsgrad

In Abb. 17 sind Wirkungsgrade für den Parameter P_{ges} . graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt. Der P_{ges} . Wirkungsgrad betrug 2021 im Jahresmittel **82,4 %**, im Jahr 2022 **90,0 %**, im Jahr 2023 **88,0 %**, im Jahr 2024 **88,0 %** und im Jahr 2025 **91,5 %**. Der Wirkungsgrad bezüglich P_{ges} . konnte über die Jahre kontinuierlich gesteigert bzw. gehalten werden.

4.1.3.12 PO₄-P Konzentrationen

Der Jahresmittelwert der Konzentrationen im Zulauf betrug im Jahr 2025 **3,52 mg/l** und im Ablauf **0,27 mg/l**. Für diesen Parameter ist kein zulässiger Grenzwert vorgesehen.

4.1.3.13 PO₄-P Wirkungsgrad

Der PO₄-P Wirkungsgrad betrug 2025 im Jahresmittel **93,5 %**.

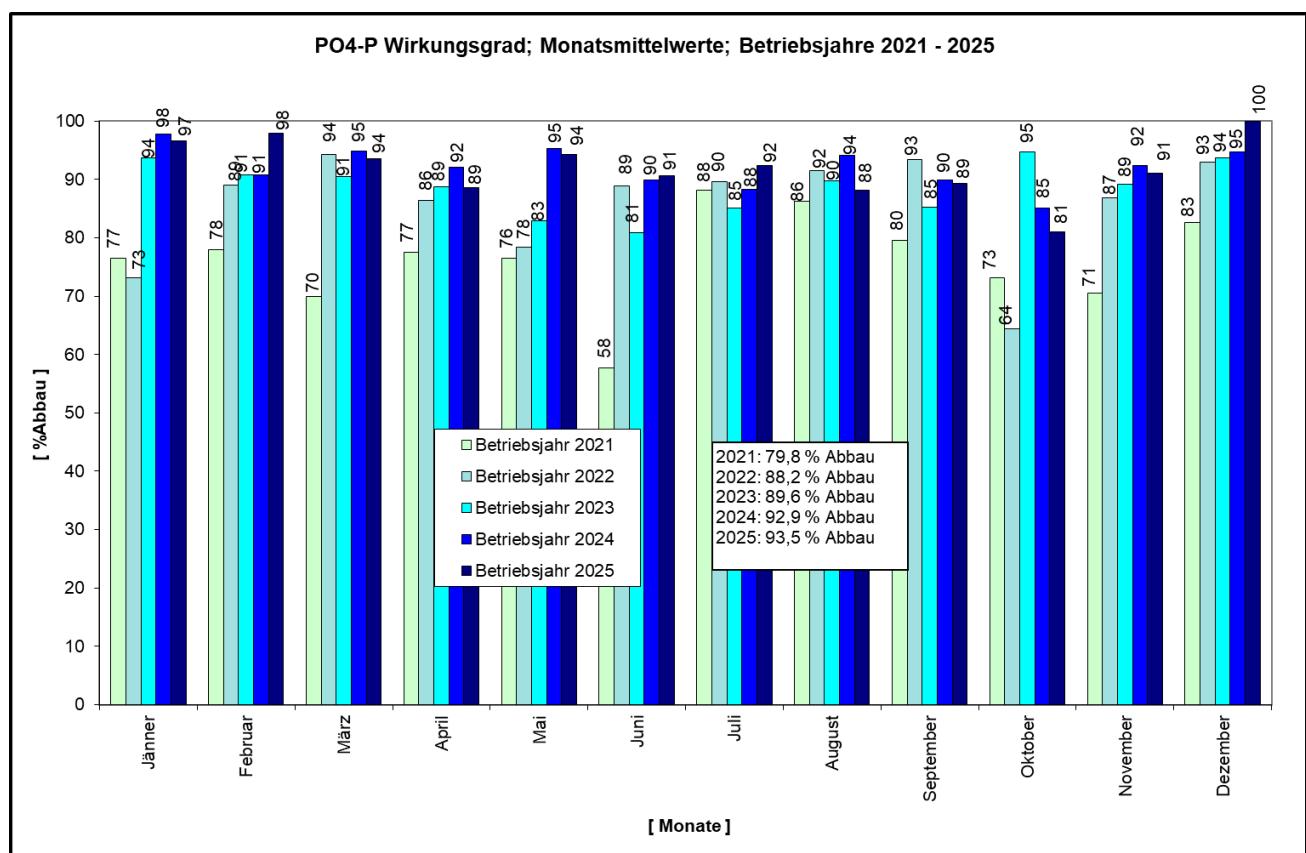


Abb. 14

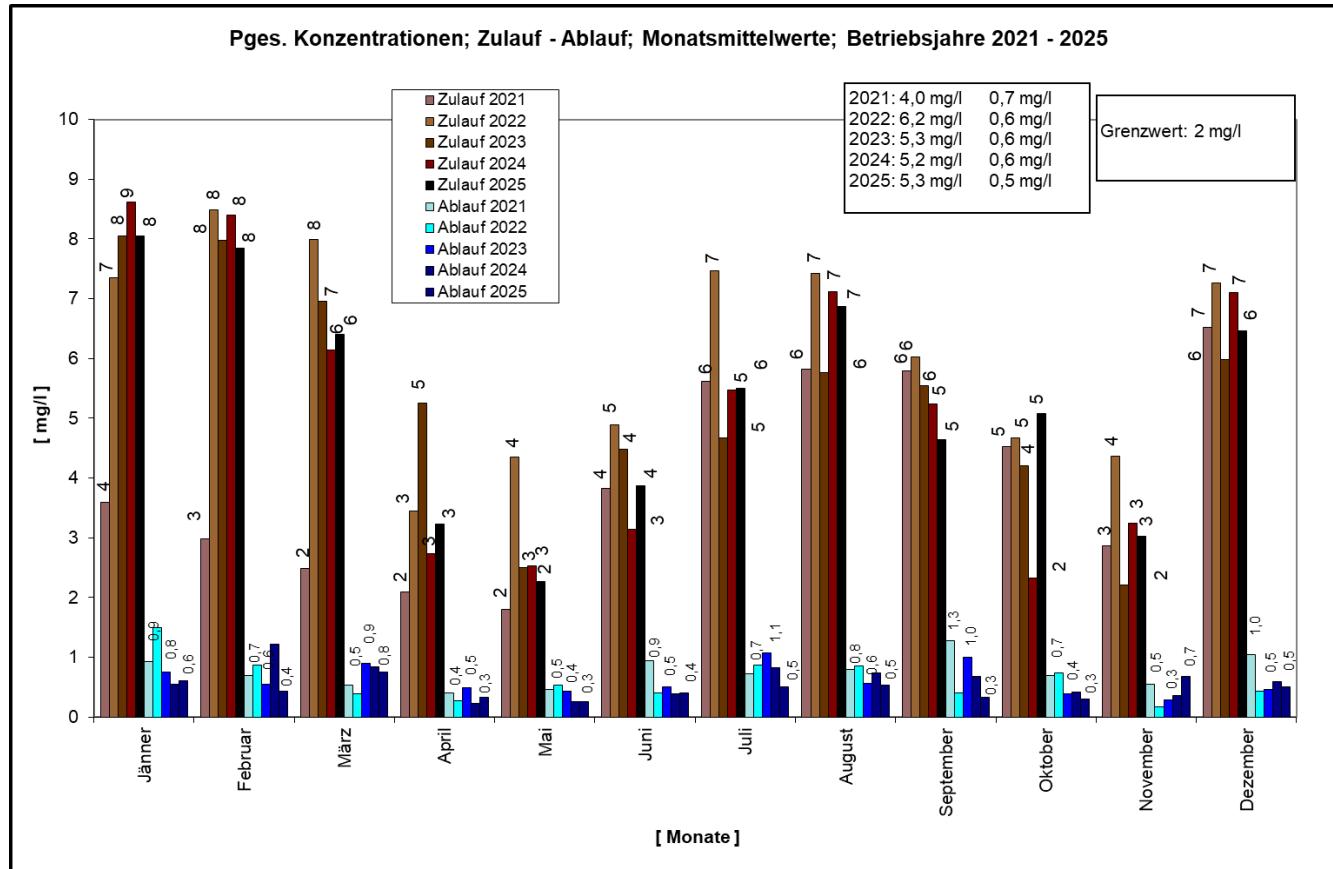
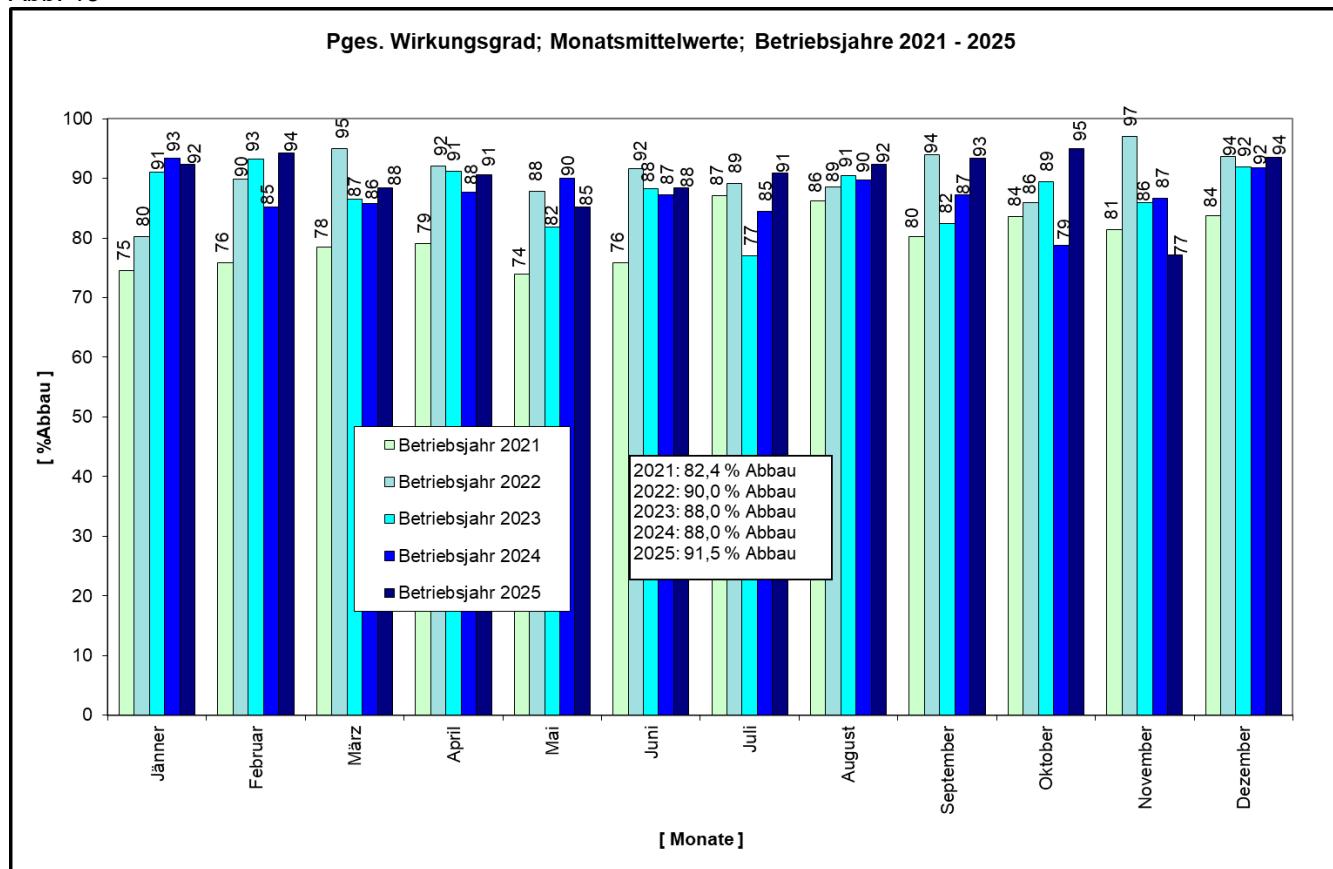


Abb. 15



4.2 Schlammentsorgung

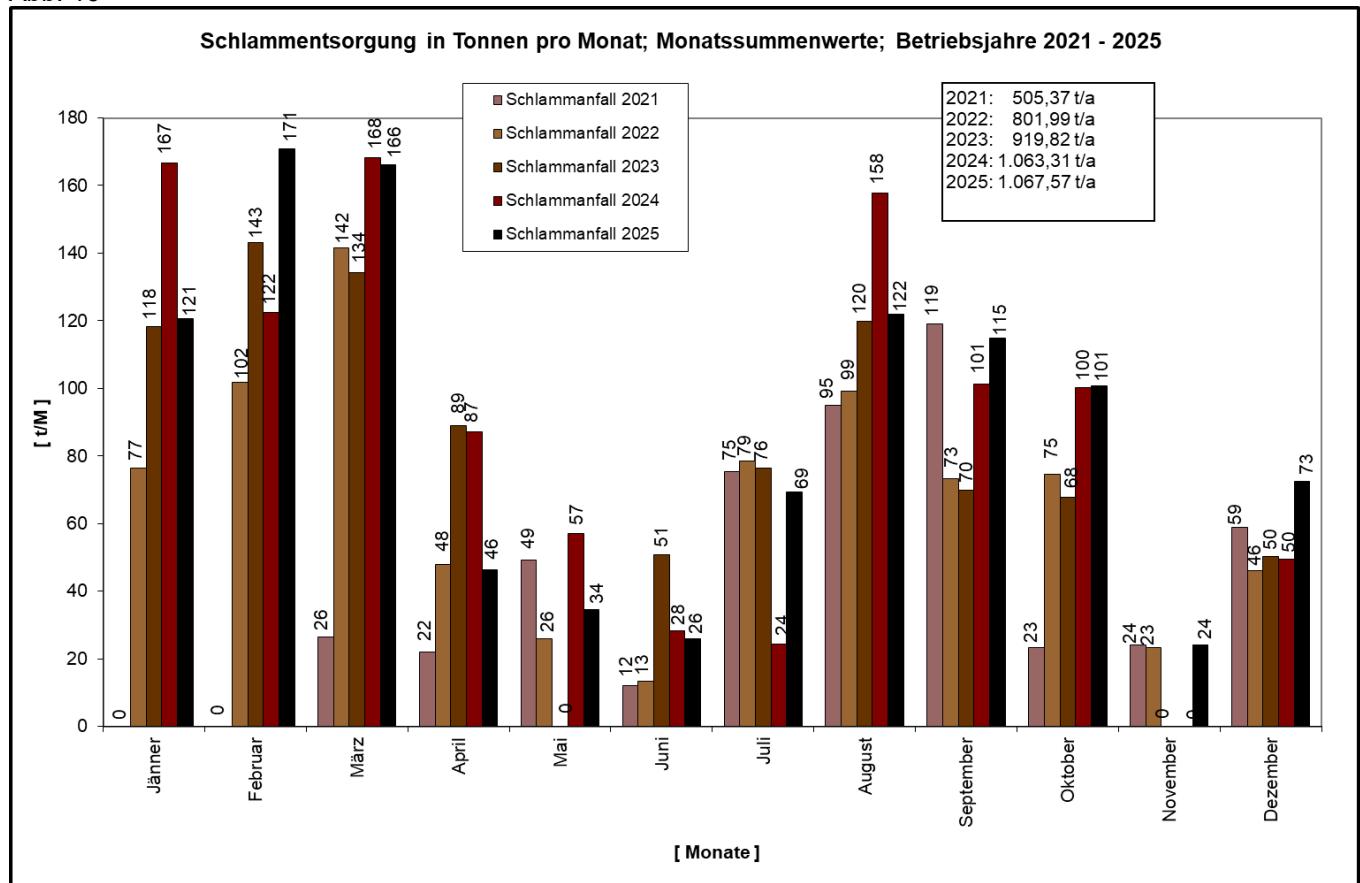
4.2.1 Schlammmengen

Im Betriebsjahr 2021 **505,37 Tonnen** mit einem mittleren Trockenrückstand von **27,11%** entsorgt, im Betriebsjahr 2022 **801,99 Tonnen** mit einem mittleren Trockenrückstand von **26,77%**, im Betriebsjahr 2023 **919,82 Tonnen** mit einem mittleren Trockenrückstand von **24,61%**, im Betriebsjahr 2024 **1.063,31 Tonnen** mit einem mittleren Trockenrückstand von **24,28%** und im Betriebsjahr 2025 **1.067,57 Tonnen** mit einem mittleren Trockenrückstand von **23,67%**.

Über die Schlammentsorgung ist ein eigener Bericht erstellt worden.

In Abb. 16 sind die Schlammmengen graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt.

Abb. 16

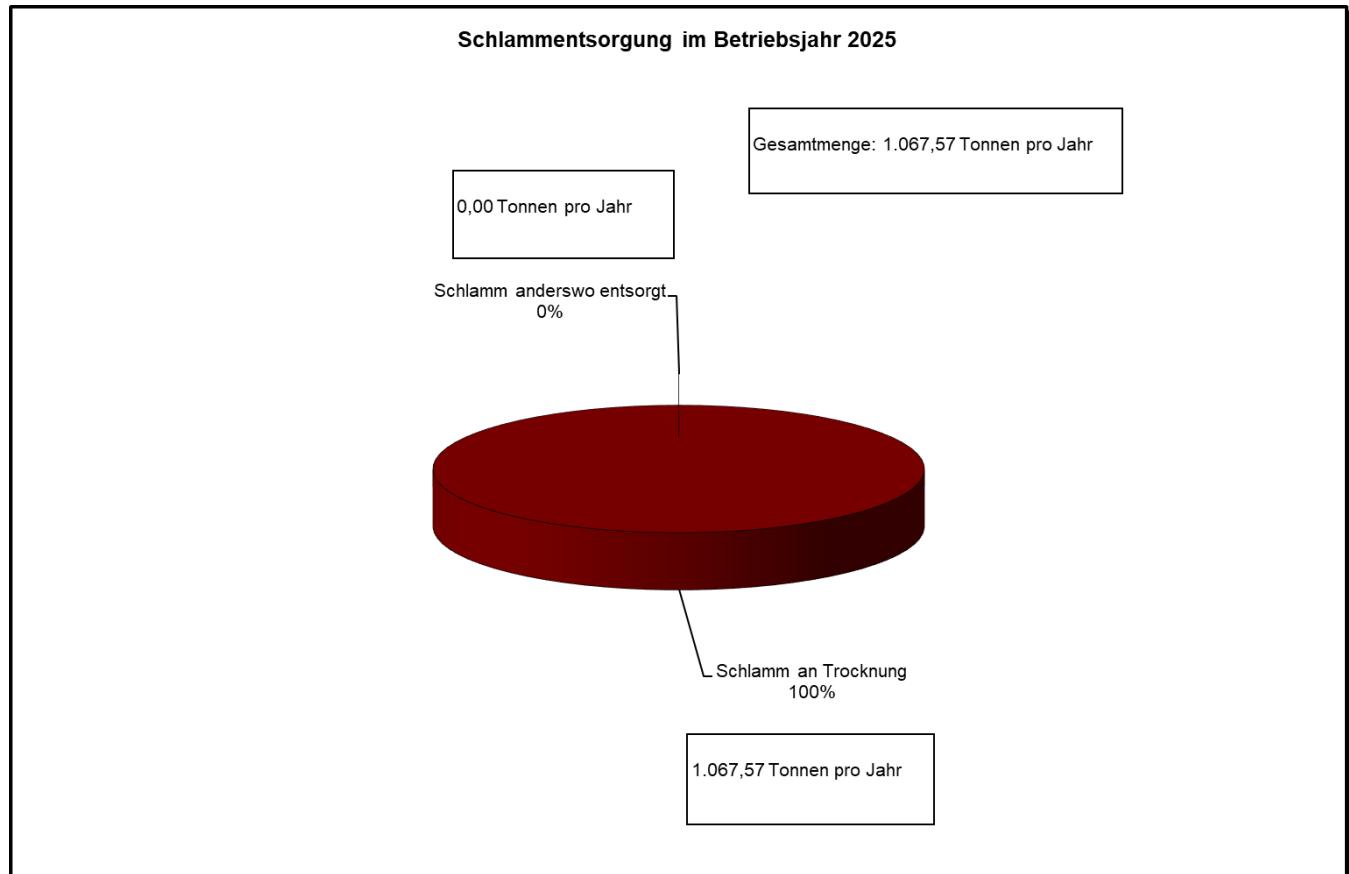


4.2.2 Schlammertsorgung

Von den insgesamt erzeugten Schlammmengen von **1.067,57 Tonnen** wurden **100,00 % also 1.067,57 Tonnen** auf der Kläranlage Tobl getrocknet und mineralisiert. **0,00 % also 0,00 Tonnen** der anfallenden Schlämme wurden direkt entsorgt.

In Abb. 17 ist die Schlammertsorgung graphisch dargestellt.

Abb. 17

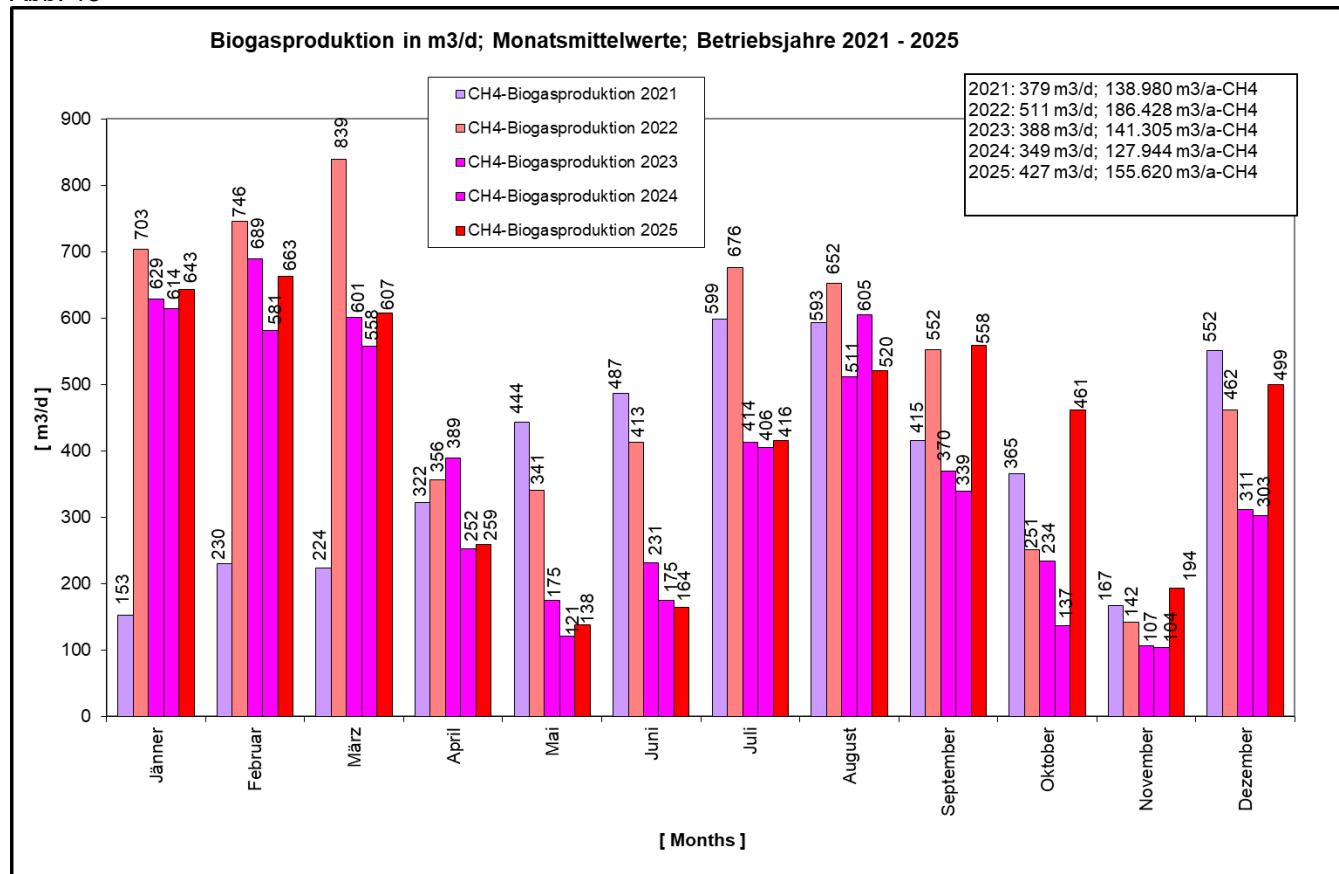


5 Biogasproduktion als CH₄

Im Betriebsjahr 2025 wurden insgesamt **155.620 m³ CH₄-Biogas** produziert gegenüber **127.944 m³** im Jahr 2024; das entspricht im Durchschnitt **427 m³/d**. In den Gasmotoren und im Heizkessel wird das Biogas in thermische Energie umgewandelt, die benötigt wird, die Schlammaufheizung im Faulturm und die Beheizung des Betriebsgebäudes zu gewährleisten. Die Anlage ist thermisch nahezu autark, d.h. es musste lediglich **346 m³** Methangas zugekauft werden.

In Abb. 18 ist die Biogasproduktion in m³/Tag graphisch über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt.

Abb. 18



6 Elektrische Energie

Im Betriebsjahr 2025 wurden insgesamt **746.504 kWh** verbraucht gegenüber **721.770** im Jahr 2024; das entspricht im Durchschnitt **2.045 kWh/d**. Durch das Biogas und die Blockheizkraftwerke wurden im Jahr 2025 **552.975 kWh** produziert (also **74,08 %** vom Gesamtenergiebedarf), **0 kWh 0,00 %** Photovoltaikanlage, **51.946 kWh (-6,96%)** Netzeinspeisung, **979 kWh (-0,13%)** betrifft die Pumpstation Adang; es mussten nur **246.454 kWh(33,01%)** zugekauft werden.

In Abb. 19 sind die kWh/Monat über die Monate der Betriebsjahre 2021 bis 2025 dar- und gegenübergestellt.

In Abb. 20 ist die Stromaufteilung für das Jahr 2025 ersichtlich

In Abb. 21 ist die Stromentwicklung über Jahre 2012-2025 graphisch dargestellt.

In Abb. 22 und 23 ist der spezifische Stromverbrauch pro EWbio. und EW CSB 120 der Jahre 2012 bis 2025 grafisch dargestellt.

In Abb. 24 folgt eine übersichtliche Darstellung der Produktion und des Verbrauches über Sankey-Diagramm dargestellt.

Abb. 19

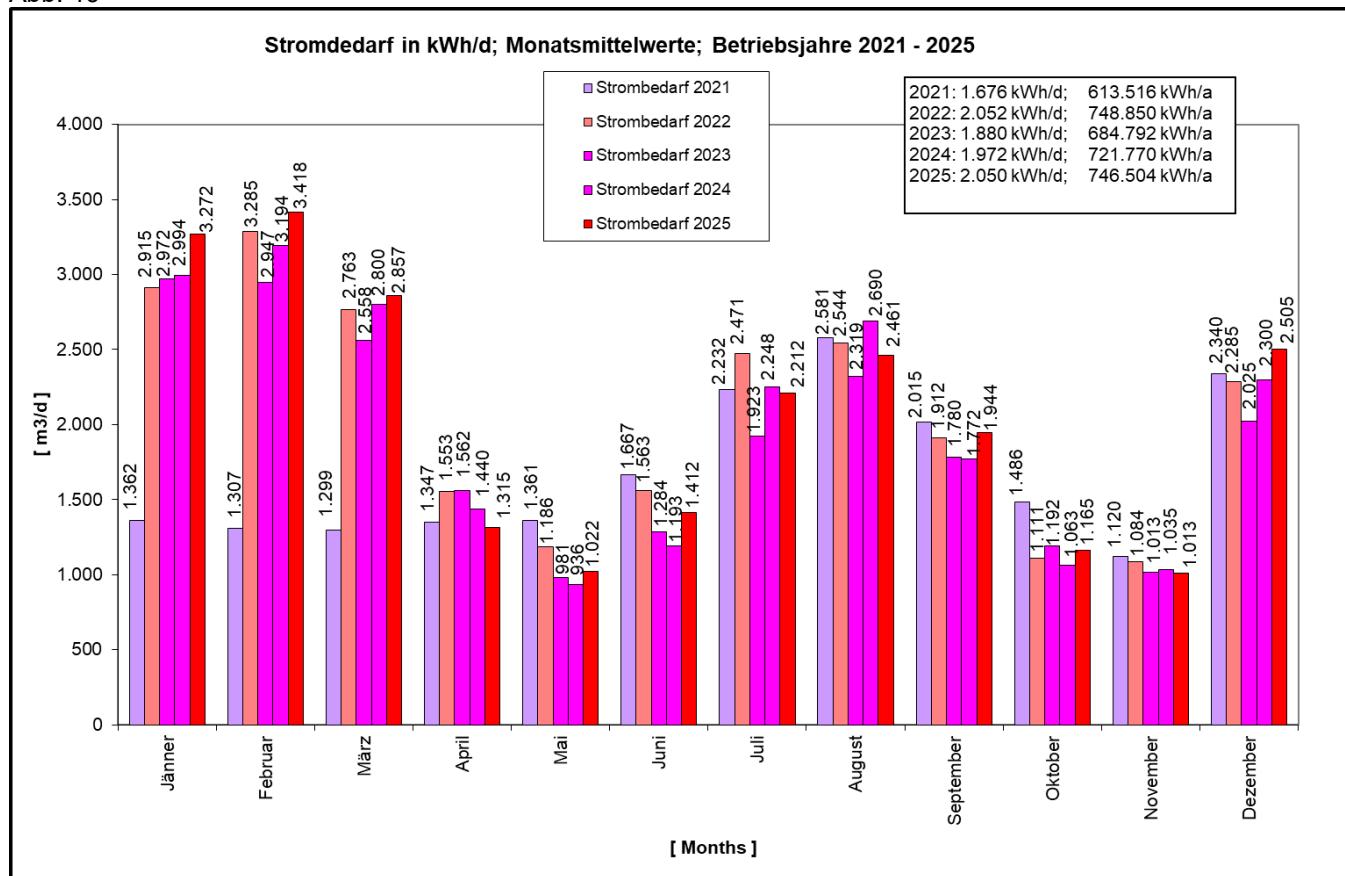


Abb. 20

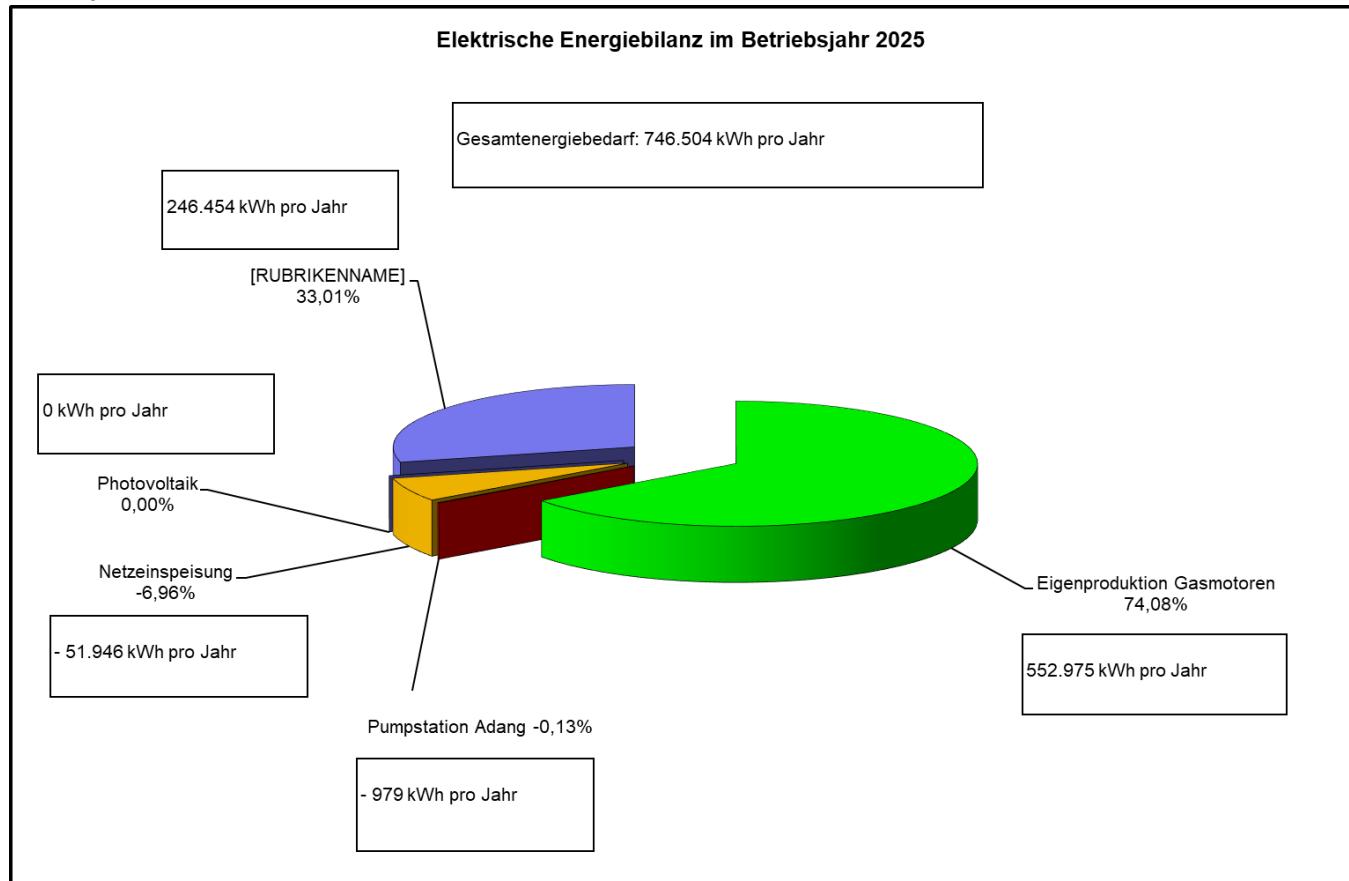


Abb. 21

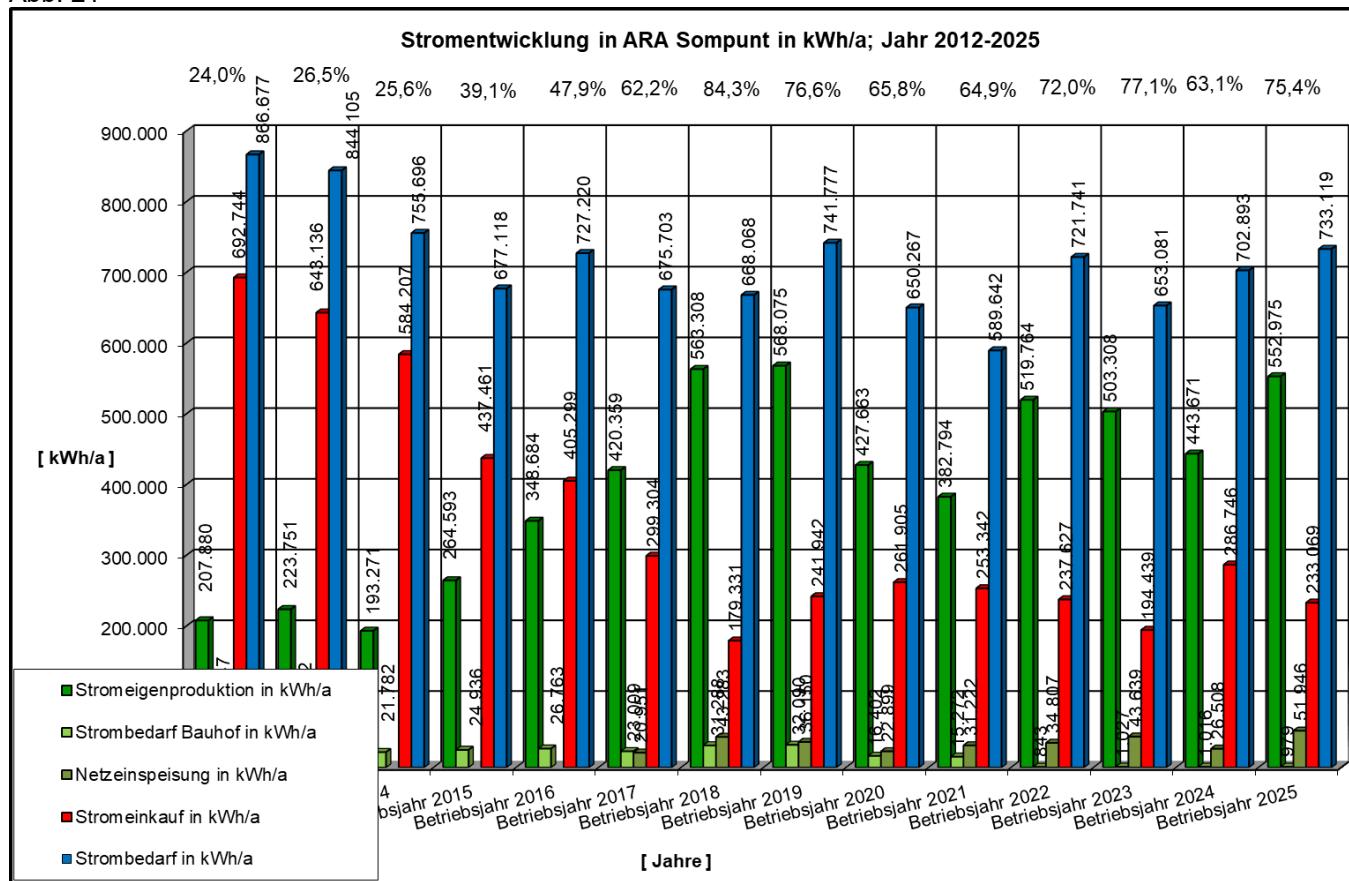


Abb. 22

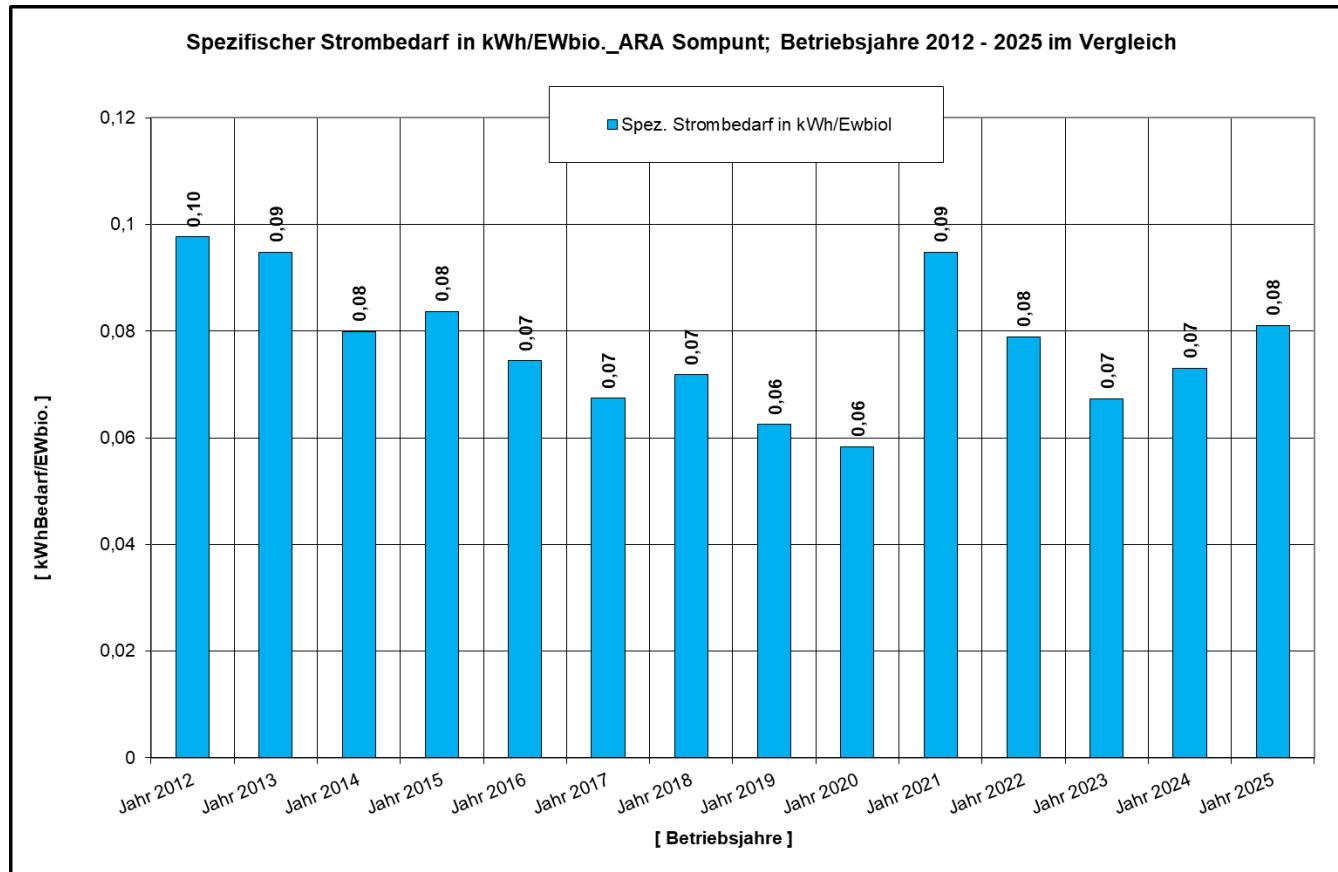


Abb. 23

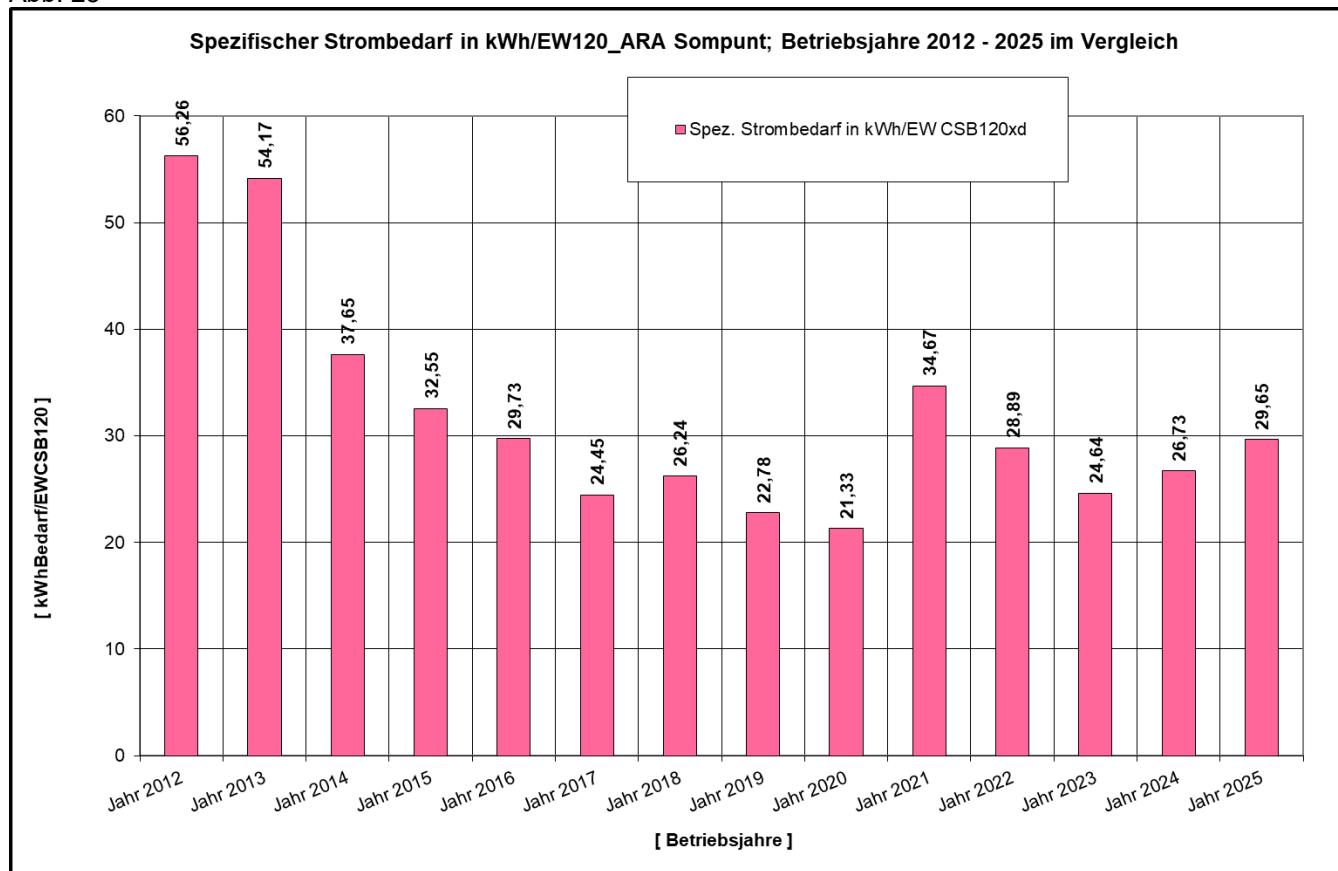
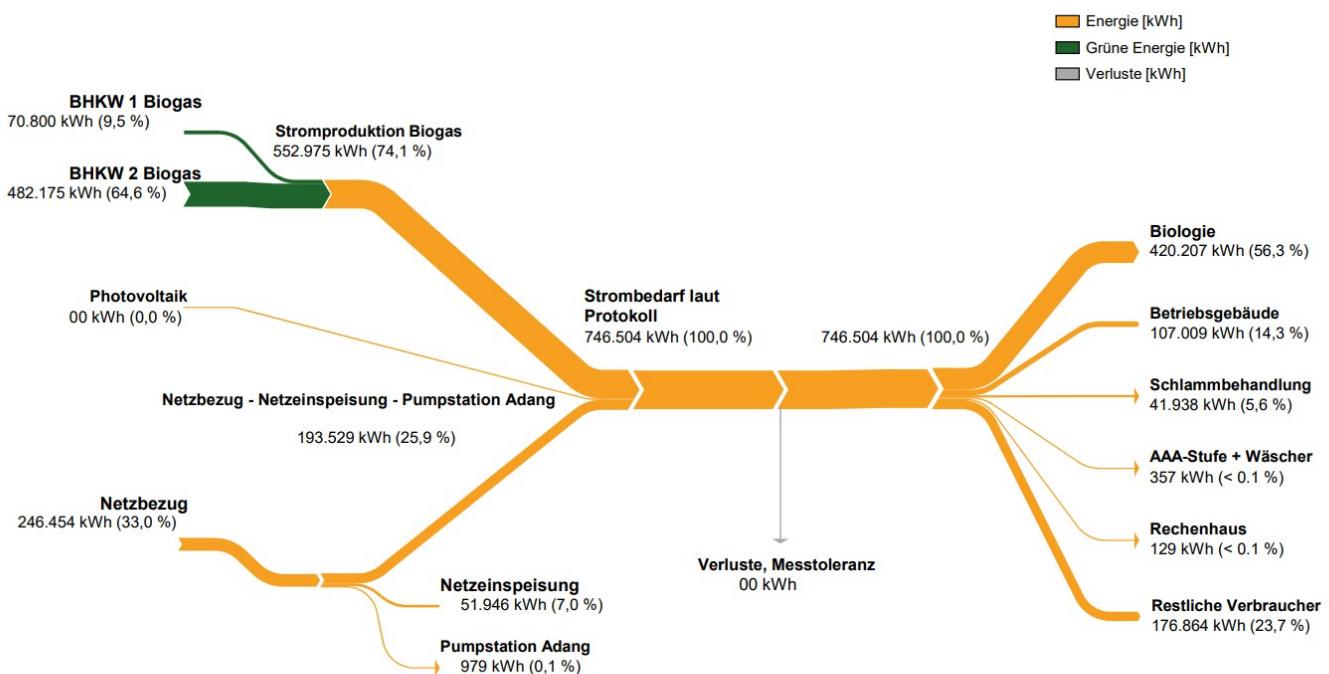


Abb. 24

Stromproduktion und Stromverteilung ARA Sompunt 2025



7 Thermische Energie

Im Betriebsjahr 2025 wurden insgesamt **842,31 MWh** Wärme produziert, u.z. 155,51 MWh (18,46%) durch das BHKW 1, 676,70 MWh (80,34%) durch BHKW 2 und 10,10 MWh (1,20%) durch die Heizung. In Abb. 25 und Abb. 26 ist die Wärmeproduktion und der Wärmeverbrauch grafisch dargestellt. In Abb. 27 folgt eine übersichtliche Darstellung der Produktion und des Verbrauches über Sankey-Diagramm dargestellt.

Abb. 25

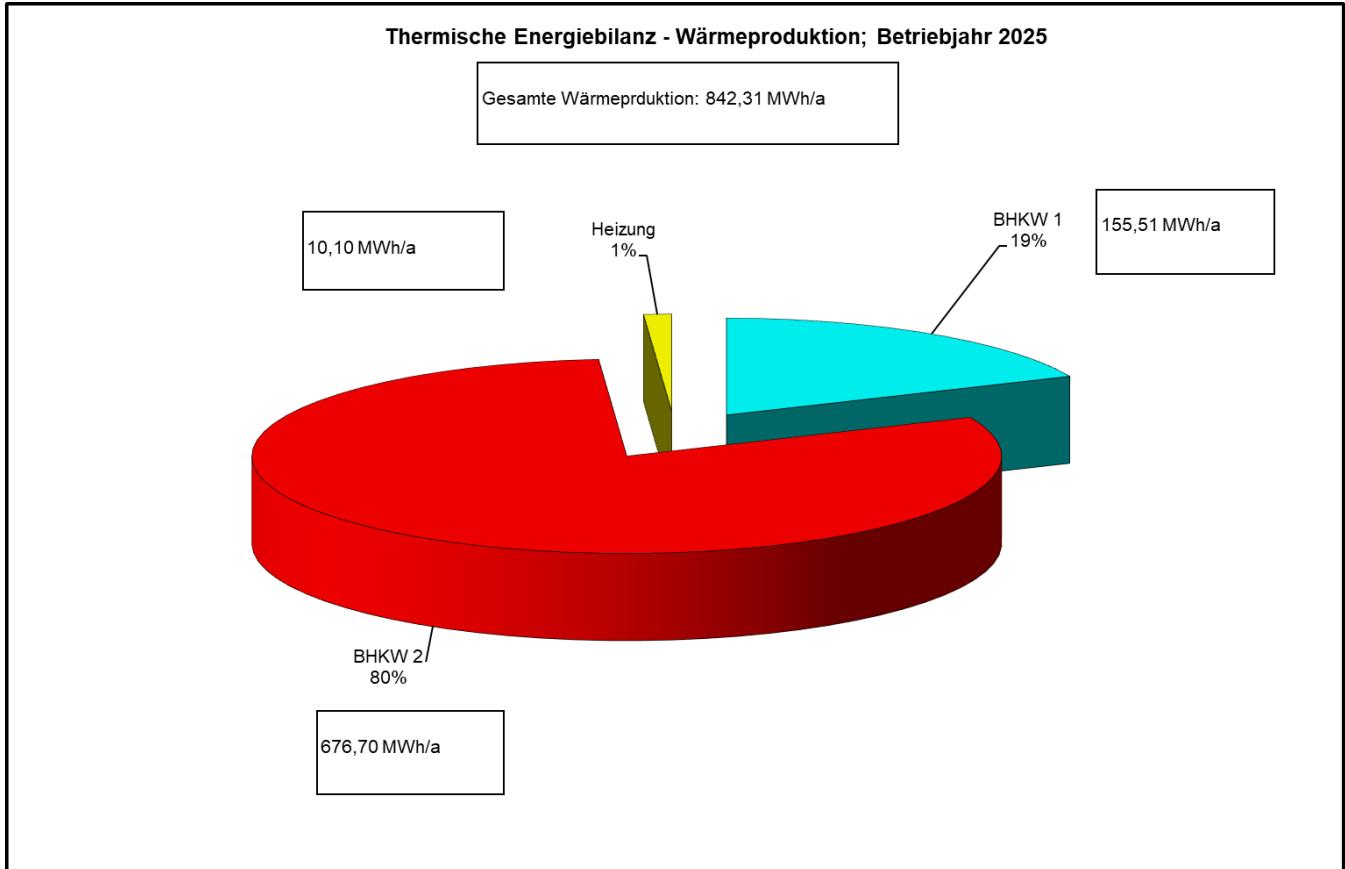


Abb. 26

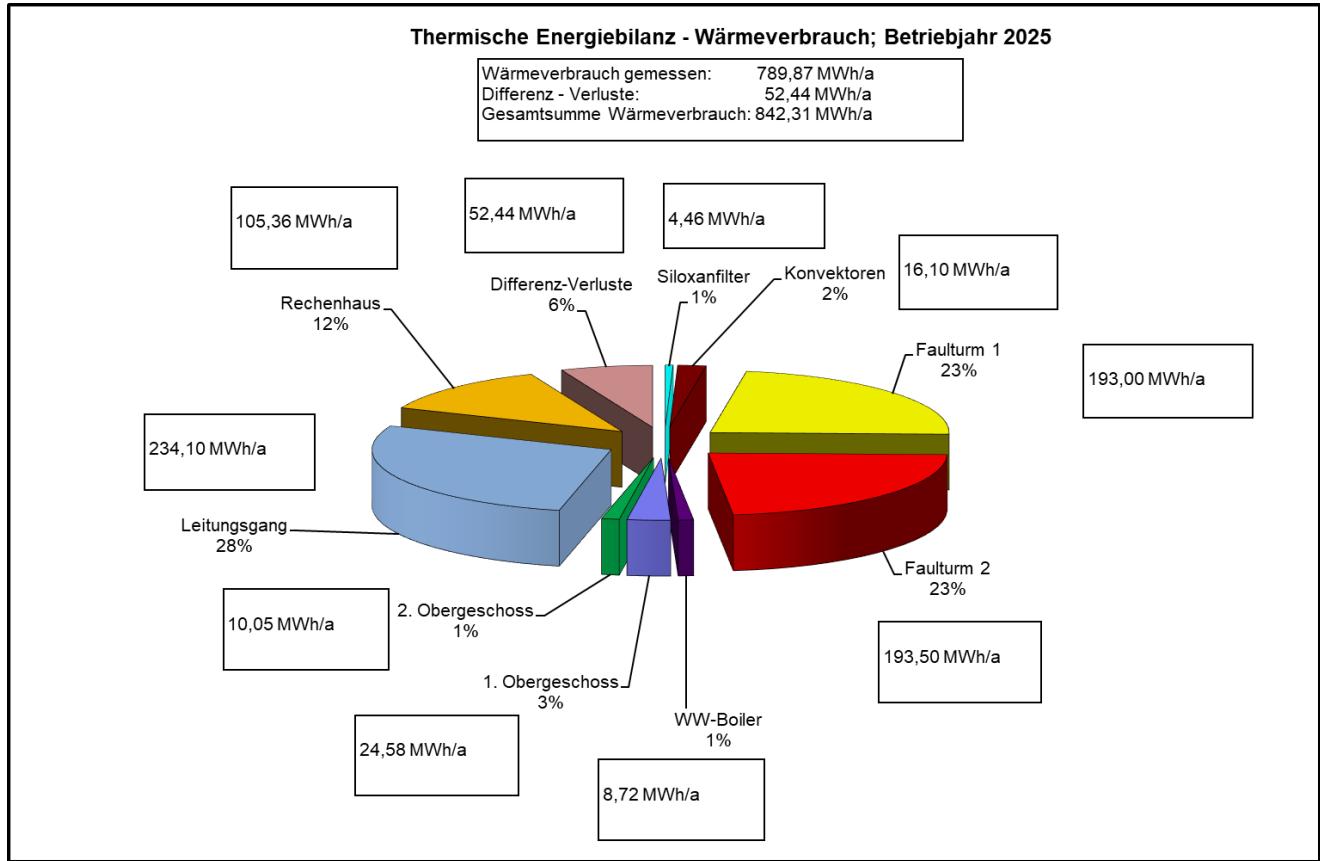
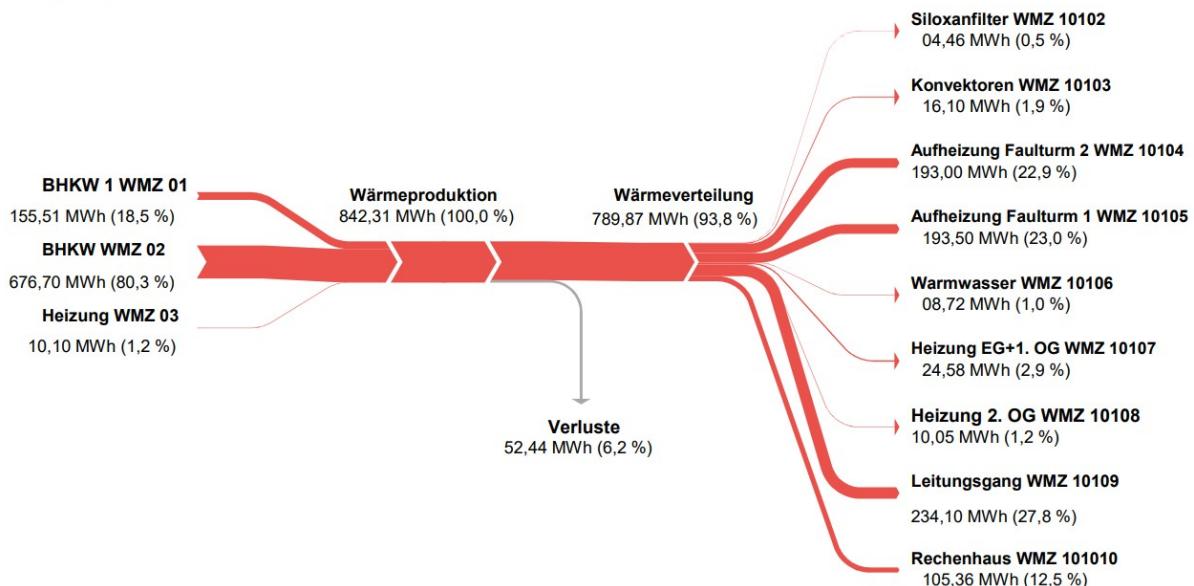


Abb. 27

Wärmeproduktion und Wärmeverteilung ARA Sompunt 2025

Energie [MWh]
Verluste [MWh]



8 Kostenaufteilung und Kostenentwicklung

In Tabelle 2 sind die Kosten der Kläranlage Sompunt tabellarisch dargestellt.

Tab. 2

Jahr	Gesamtkosten	Abwassermengen
	€/a	m ³
2012	818.185,93	2.855.336
2013	831.582,67	3.252.517
2014	843.372,57	3.093.781
2015	831.627,90	1.593.822
2016	883.925,30	1.950.981
2017	842.767,46	1.736.572
2018	808.945,05	2.044.200
2019	877.906,10	2.109.647
2020	899.056,48	1.962.670
2021	906.546,12	1.637.547
2022	779.978,92	1.595.766
2023	892.891,08	1.975.910
2024	929.473,18	2.143.341
2025	1.013.520,35	1.853.626

In Abb. 28 wurde die Kostenaufteilung graphisch dargestellt, in Abb. 29 sind ist die Kostenaufteilung über die Jahre dargestellt. Von den Gesamtkosten sind **34% Personalkosten**, **7% Energiekosten** (Strom+Propangas), **8% Sachkosten** (Flockungsmittel, Fällmittel, Laborverbrauchsmaterialien, Trinkwasser), **12% Entsorgungskosten** (Schlamm, Rechengut und Sand), **1% Kosten für Wartungsdienste** und Transporte, **16% Werterhaltungskosten** (Werkstatteinrichtungen, Verbrauchs materialien, Ersatzteile, Reparaturen und Bauinstandhaltung), **0% Kosten für Hauptsammler** (Spülungen, Messstationen, Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien usw.), **22% Verwaltungskosten** (Versicherungen, Büro verbrauchsmaterialien, Telefon usw.) und **0%** Abschreibung und Verzinsung aus den laufenden Projekten.

Abb. 28

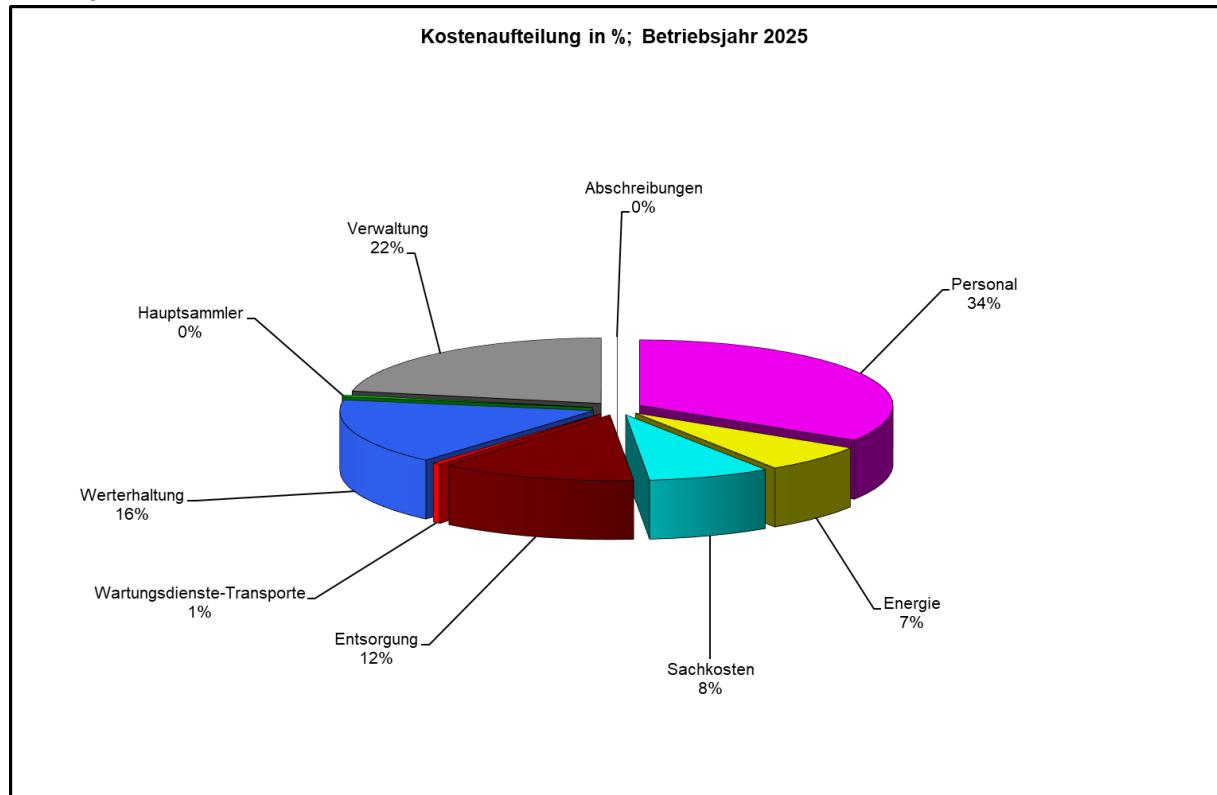
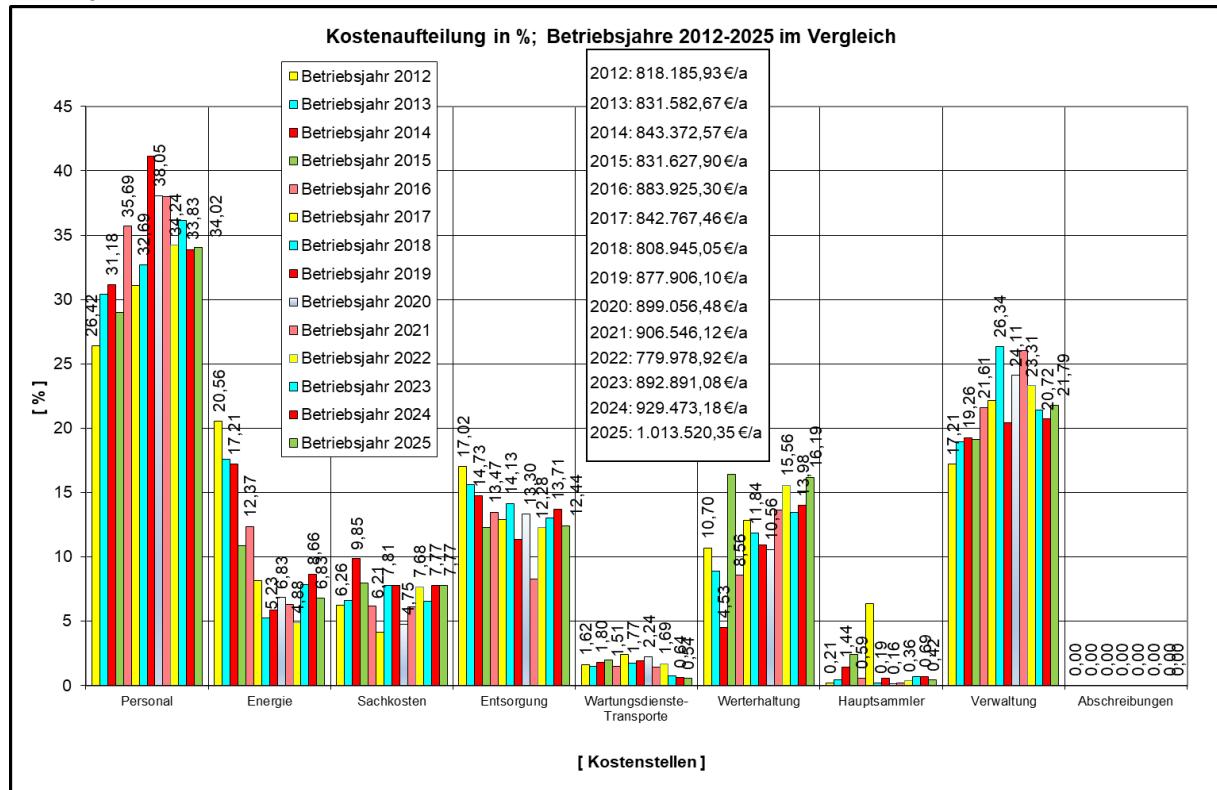


Abb. 29



Datum	Geschäftsführer	Unterschrift
17.01.2026	Konrad Engl	<p>DR. KONRAD ENGL GEMEINDEBEKLEIDUNG DELLA PROV. IN BOLZANO DIRETTORE DELL'AZIENDA DIRETTORE DI UN'IMPRESA DIRETTORE DI UN'IMPRESA DIRETTORE DI UN'IMPRESA</p>